

Anleitungen

So nehmen Sie Maß:

Um die richtige Größe zu ermitteln, ist genaues Maßnehmen erforderlich. Oberweite, Hüftweite und Oberarmweite messen Sie jeweils über die stärkste Stelle. Taillenweite nicht zu eng um die Taille messen. Rocklänge und seilt. Hosenlänge wird von der Taille ab gemessen und entspricht der Modelänge, beachten Sie dazu die Angaben beim jeweiligen Modell. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den Angaben in der Maßtabelle und mögeln Sie nicht, denn die richtige Größe ist wichtig, um späteres Abändern zu vermeiden. Blusen, Kleider und Jacken wählt man nach der Oberweite, Röcke und Hosen nach der Hüftweite. Messen Sie nicht den Schnitt aus, denn dieser enthält bereits die erforderlichen Zugaben.

So finden Sie Ihr Modell

Die Modelle im Bildheft weisen Nummern auf, die sich im Anleitungsteil wiederholen.
Unter der Modellnummer finden Sie folgende Angaben:

- Modellzeichnung:** Hier sind nochmals Nähte und Details zu sehen, die Sie am Foto eventuell nicht erkennen können.
- Materialverbrauch:** Die Stoffmenge und Zutaten, die Sie für das Modell benötigen. Die Angaben für die unterschiedlichen Größen stehen in Reihenfolge hintereinander. Steht nur eine Angabe, gilt diese für alle Größen.
- Bogenbezeichnung und Konturlinie:** Auf Bogen A, B, C, oder D finden Sie unter den angegebenen Schnitt-Teilnummern das entsprechende Schnitt-Teil. Der Schnittbogen weist am oberen und unteren Rand die Zahlen auf. Gehen Sie von diesen Zahlen senkrecht nach oben oder unten, bis Sie auf die gleiche fettgedruckte Schnitt-Teilzahl stoßen. Diese steht exakt auf der dazugehörenden Schnittkontur. Zur besseren Übersicht ist der Bogen in zwei Farben (schwarz und rot) aufgeteilt.
- Schnittübersicht:** Die Schnittübersicht zeigt die verkleinerten Schnitt-Teile, die Sie vom Bogen abnehmen müssen.
- Zuschneiden:** Die Auflistung der entsprechenden Teile mit der Schnitt-Teilnummer, die Sie für Ihr Modell benötigen, sowie die Angabe, wie oft Sie das Teil zuschneiden müssen.

Maßtabelle Damen-Körpergröße ca. 168 cm

Größe		34	36	38	40	42	44	46	48	50
Oberweite	cm	80	84	88	92	96	100	104	110	116
Taillenweite	cm	64	66	70	74	78	82	86	92	98
Hüftweite	cm	88	90	94	98	102	106	110	116	122
Vord. Taillennlänge	cm	42,5	43,5	44,5	45,5	46,5	47,5	48,5	49,5	50,5
Brusttiefe	cm	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Rückenlänge	cm	40	40,5	41	41,5	42	42,5	43	43,5	44
Schulterbreite	cm	12	12,5	12,5	13	13	13,5	13,5	14	14
Halsweite	cm	34	35	36	37	38	39	40	41	42
Ärmellänge	cm	60	60	60	60	60	61	61	61	61
Oberarmweite	cm	26	27	28	29	30	31	32	34	36

Vergleichen Sie die Maße mit der Maßtabelle. Messen Sie nicht den Schnitt aus, denn dieser enthält bereits die erforderlichen Zugaben.

So kopieren Sie den Schnitt vom Schnittbogen:

Schnittkonturen der Teile, die Sie vom Bogen abnehmen, können mit einem Stift (evtl. Filzstift) markiert werden. Der Schnitt hebt sich dadurch deutlicher ab. Auch Zeichen und Linien, die Sie für das entsprechende Modell benötigen, müssen markiert werden. Nun können Sie den Schnitt durchpausen oder herauskopieren. Zum Durchpausen benötigen Sie Seidenpapier. Dieses legen Sie auf den Schnittbogen und zeichnen die von Ihnen markierten Teile ab. Beim Durchradeln (mit dem Kopierädchen) legen Sie Papier unter den Schnittbogen und radeln Außenkonturen und markierte Linien durch. Arbeiten Sie auch hier sorgfältig, damit Sie exakte Schnitt-Teile erhalten.

So schneiden Sie zu:

Die gezeigten Zuschneidepläne beziehen sich auf den Originalstoff. Sollten Sie abweichend davon Stoff mit einer anderen Stoffbreite wählen, verändert sich natürlich Stoffverbrauch und Zuschchnitt. Beachten Sie bitte, dass Zuschneidepläne zum Teil in einfacher Stofflage und zum Teil in doppelt gelegter Stofflage gezeichnet sind. Bei einfacher Stofflage die Papierschnitt-Teile auf die rechte Stoffseite legen. Bei doppelter Stofflage liegt die rechte Stoffseite innen. Gestrichelte Linien auf dem Zuschneideplan bedeuten: Der Schnitt wird mit der beschrifteten Seite nach unten auf den Stoff gelegt. Schnitt-Teile, die auf unserem Zuschneideplan keine Zahl aufweisen, sind entweder im Schnitt eingezeichnete Besatzteile oder Taschen, oder diese Teile sind unter „Zuschneiden“ in entsprechender Maßangabe angegeben (z. B. Gürtel, Manschetten, Schlaufen usw.)

Teile plus Naht- und Saumzugabe zuschneiden.

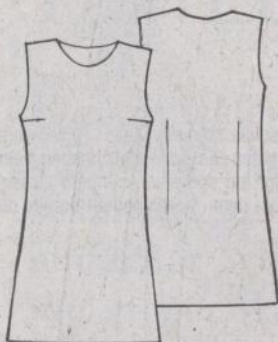
Einlage: Die Teile, die Sie zur besseren Verarbeitung mit Einlage verstärken, sind im Zuschneideplan schraffiert, bitte achten Sie darauf.

So nähen Sie: Die Nähanleitung gibt die Arbeitsschritte an, die Sie nacheinander ausführen.

Alle Modelle in der Übersicht, jedes Modell von Größe 38 bis 48

Blusen/Tuniken/Shirts

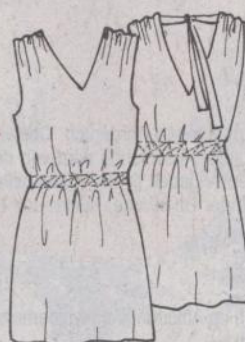
3



4



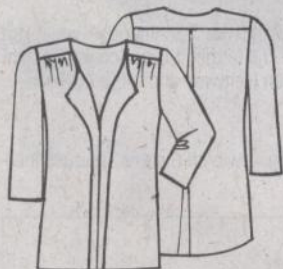
5



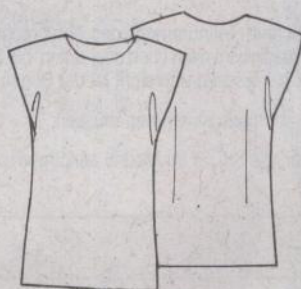
6



9



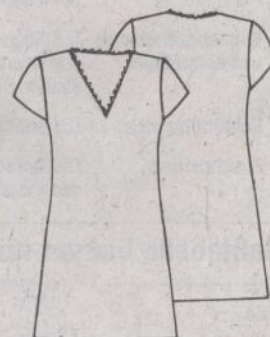
15



16



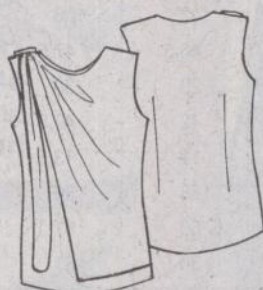
18



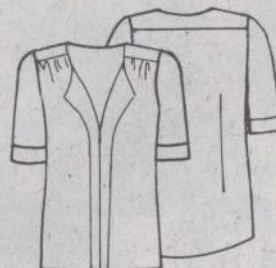
19



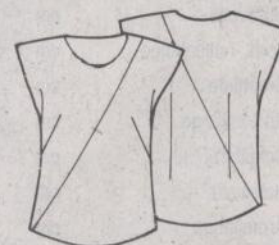
21



22

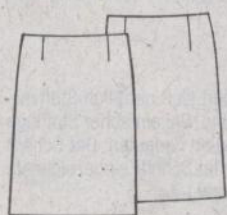


23

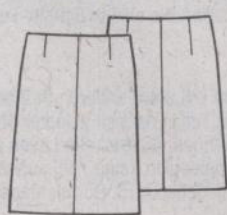


Röcke

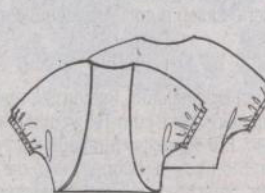
20



24



2

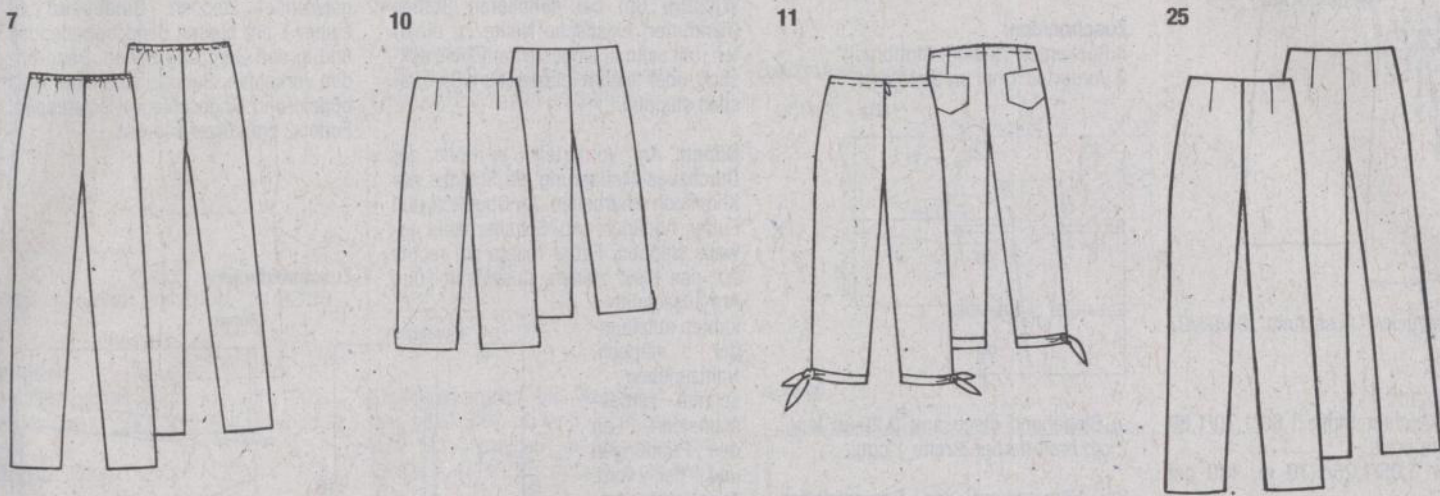


27

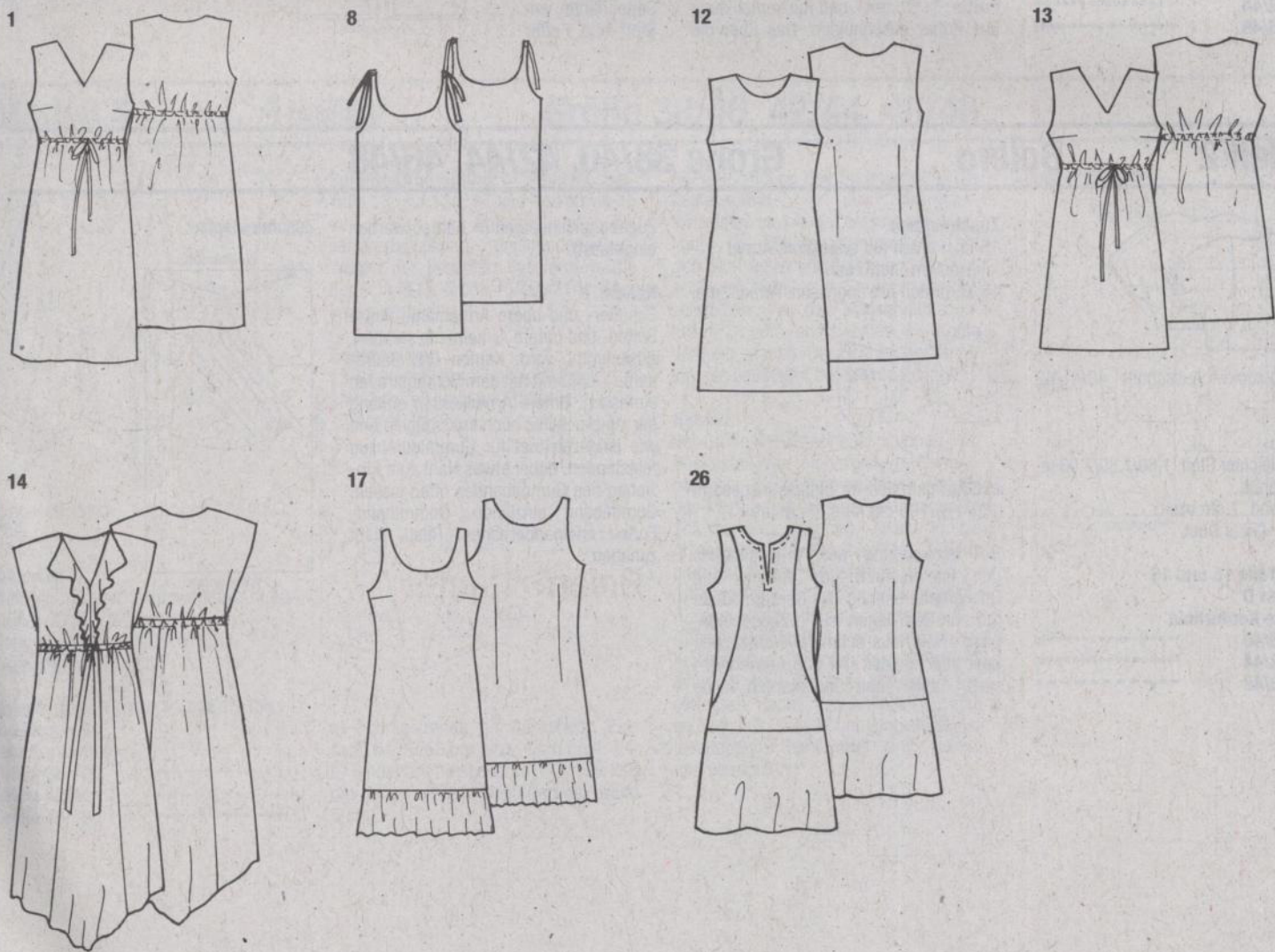


Alle Modelle in der Übersicht, jedes Modell von Größe 38 bis 48

Hosen



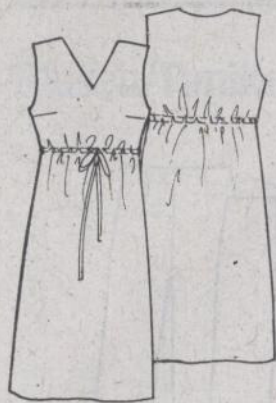
Kleider



Modell 1

Kleid

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 95/96/97 cm

Material:

Weicher, leichter Stoff, 1,60/1,70/1,80 m, 146 cm breit.

Wirkfutter 1,05/1,25/1,70 m, 140 cm breit.

Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 8,8a,9,9a

auf Bogen C

schwarze Konturlinie

Größe 38/40

Größe 42/44

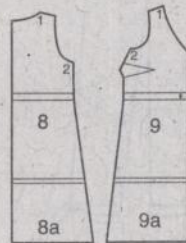
Größe 46/48

Schnittvorbereitung: Papierschnitt-Teile 8 und 8a sowie 9 und 9a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben.

Zuschneiden:

8 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*

9 Vorderteil 1mal im Stoffbruch*



a) Bindeband insgesamt 2,20 m lang, 2 cm breit (fertige Breite 1 cm).

Bei Verwendung des Originalstoffes den Papierschnitt des Vorder- und Rückenteils entlang der Bordürenkante auf den Stoff legen (siehe Zuschneideplan). Teile plus schmaler Naht- und 3 cm Saumzugabe quer zuschneiden.

Futter: * = Vorder- und Rückenteil auch aus Futter zuschneiden. Das über die

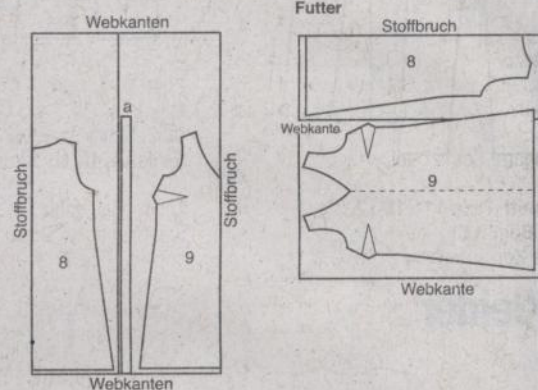
Webkante liegende Schnitt-Teil zum Schluss in offener Stofflage zuschneiden.

Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen (Wirkfutter) elastische Nähte zu erhalten, mit schmal eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen.

Nähen: Am Vorderteil in Höhe der Durchzugs-Markierung die Schlitz wie Knopfloch einarbeiten. An Oberstoff und Futter Abnäher und Schulternähte jeweils steppen. Futter rechts auf rechts auf das Kleid ziehen, Ausschnitt- und Armausschnittkanten aufeinander steppen. Nahtzugaben schmal zurückschneiden, an den Rundungen und der vord. Ausschnittspitze vorsichtig einschneiden. Nahtzugaben ins Futter gerichtet bügeln und schmal feststeppen. Seitennähte von Stoff und Futter

durchgehend steppen. Futter links auf links in das Kleid ziehen. Oberstoff und Futter in Höhe der Durchzugs-Markierung aufeinander stecken und wie eingezeichnet steppen. **Bindeband** zu einem 1 cm breiten Bändchen steppen und in den Durchzug ziehen. Band-Enden verknoten. Saumzugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen. Futter 2 cm kürzer säumen.

Zuschneidepläne:



Modell 2

Bolero

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 40/41/42 cm

Material:

Weicher, leichter Stoff, 1,60/1,80/2,00 m, 146 cm breit.

Gummiband, 1 cm breit.

Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 15 und 16

auf Bogen D

schwarze Konturlinie

Größe 38/40

Größe 42/44

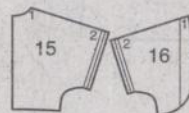
Größe 46/48

Zuschneiden:

15 Rückenteil mit angeschn. Ärmel

1mal im Stoffbruch

16 Vorderteil mit angeschn. Ärmel 2mal



a) Schrägstreifen für Einfass insgesamt 163/175/190 cm lang, 4 cm breit.

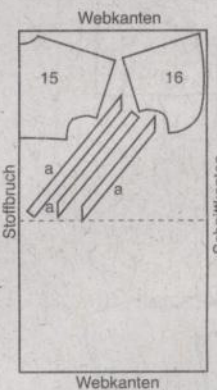
Bei Verwendung des Originalstoffes den Papierschnitt des Vorder- und Rückenteils entlang der Bordürenkante auf den Stoff legen (siehe Zuschneideplan). Teile plus schmaler Nahtzugabe quer zuschneiden. An den Ausschnitt-, vord. Kanten und Saumkanten keine

Zugabe anschneiden (= Kanten werden eingefasst).

Nähen:

Schulter- und obere Ärmelnähte sowie Seiten- und untere Ärmelnähte steppen. Ausschnitt-, vord. Kanten und Saumkante 1 cm breit mit dem Schrägstreifen einfassen. Untere Ärmelkanten entlang der Umbruchlinie nach links bügeln und wie eingezeichnet für Gummidurchzug feststeppen, dabei etwas Naht zum Einziehen des Gummibandes offen lassen. Gummiband einziehen. Gummiband-Enden aneinandernähen. Restl. Naht zunähen.

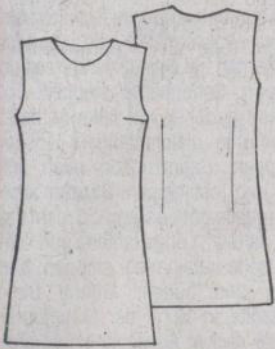
Zuschneideplan:



Modell 3

Tunika

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 81/82/83 cm

Material:

Weicher, leichter Baumwollstoff (100% Baumwolle), 1,30/1,30/2,10 m, 145 cm breit.
Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 11,11a,12,12a

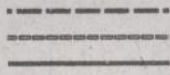
auf Bogen C

rote Konturlinie

Größe 38/40

Größe 42/44

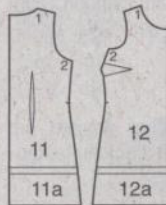
Größe 46/48



Schnittvorbereitung: Papierschnitt-Teile 11 und 11a sowie 12 und 12a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben.

Zuschneiden:

11 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
12 Vorderteil 1mal im Stoffbruch



a) Schrägstreifen für Ausschnitt (Einfass), 63/65/67 cm lang, 4 cm breit.
b) 2 Schrägstreifen für Armausschnitt (Einfass), 46/49/52 cm lang, 4 cm breit.

Teile plus schmaler Naht- und 3 cm Saumzugabe zuschneiden. An Ausschnitt- und Armausschnittkanten keine Nahtzugabe anschneiden (= Kanten werden eingefasst). Die Schrägstreifen für Einfass beinhalten bereits die Zugabe.

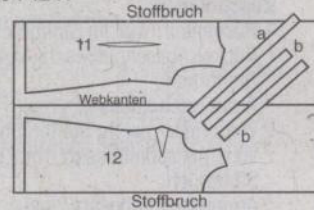
Nähen:

Abnäher steppen. Schulternähte steppen. Ausschnitt- und Armausschnittkanten

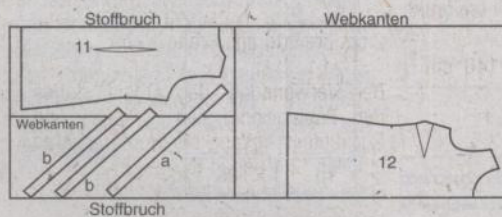
ten 1 cm breit mit den Streifen einfassen. Seitennähte steppen. Saumzugabe nach links bügeln und feststeppen.

Zuschneidepläne:

Gr.38/40 + 42/44



Gr.46/48



Modell 4

Tunika

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 81/82/83 cm

Material:

Weicher, leichter Baumwollstoff, 2,40/2,50/2,60 m, 142 cm breit.
Gummiband 0,15 m, 2 cm breit.
Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 13,13a,14,14a,15,15a

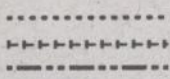
auf Bogen A

rote Konturlinie

Größe 38/40

Größe 42/44

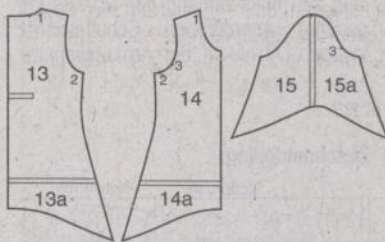
Größe 46/48



Schnittvorbereitung: Papierschnitt-Teile 13 und 13a, 14 und 14a sowie 15 und 15a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Wegen der besseren Passform wurde der Schnitt für Größe 46/48 mit Abnäher konstruiert.

Zuschneiden:

13 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
14 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
15 Ärmel 2mal



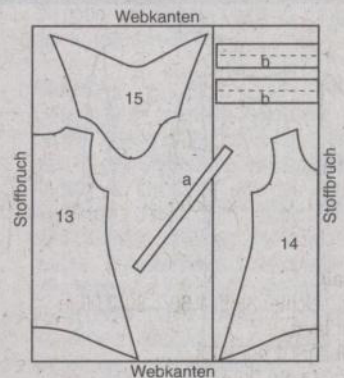
a) Schrägstreifen für Ausschnitt (Einfass) 64/66/68 cm lang, 4 cm breit.
b) Bindegürtel insgesamt 170/178/188 cm lang, 10 cm breit (fertige Breite 5 cm).

Bei Verwendung des Originalstoffes die Papierschnitt-Teile von Vorderteil, Rückenteil und Ärmel entlang der Webkante (= Stoffmuster-Bordüre) auf den Stoff legen und stecken. Teile plus schmaler Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An den Ausschnittkanten keine Zugabe anschneiden (= Kante wird eingefasst). Der Schrägstreifen für Einfass beinhaltet bereits die Zugabe.

Nähen:

Bei Größe 46/48 Abnäher steppen. Am Rückenteil wie eingezeichnet Gummiband ca. 13 cm lang von links entlang der Markierung gedehnt untersteppen. Schulternähte steppen. Ärmel in die Armausschnittkanten steppen. Seiten- und fortlaufend Ärmelnähte in einem Arbeitsgang steppen. Am Rückenteil die rückw. Ausschnittkante zwischen den Querzeichen auf 8 cm einkräuseln. Kräuselfäden verknoten. Ausschnittkante 1 cm breit mit dem Schrägstreifen einfassen. Saum- und Ärmelsaumzugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen. Bindegürtel längs falten und verstürzen.

Zuschneideplan:



Modell 5

Shirt

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Schulter 89/90/91 cm

Material:

Elastischer, weicher, leichter Stoff, 1,15/1,20/1,75 m, 147 cm breit.
Gummiband in Taillenweite, 4 cm breit.
Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 1,1a,2,2a

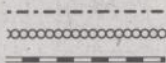
auf Bogen C

rote Konturlinie

Größe 38/40

Größe 42/44

Größe 46/48

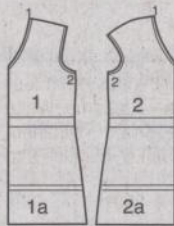


Schnittvorbereitung: Papierschnitt-
Teile 1 und 1a sowie 2 und 2a an den

entsprechenden Zusammensetzlinie aneinanderkleben. Die im Vorder- und Rückenteil eingezeichneten Ausschnitt- und Armausschnittbesätze separat abpausen. Wegen der besseren Passform wurde der Schnitt für Größe 46/48 mit Brustabnäher konstruiert.

Zuschneiden:

- 1 Rückenteil 1 mal im Stoffbruch
- Rückw. Ausschnittbesatz 1 mal im Stoffbruch
- Armausschnittbesatz 2 mal
- 2 Vorderteil 1 mal im Stoffbruch
- Vord. Ausschnittbesatz 1 mal im Stoffbruch
- Armausschnittbesatz 2 mal



a) 2 Bänder für Schulter 52 cm lang, 4 cm breit (fertige Breite 2 cm).

Teile plus schmaler Naht- und 3 cm Saumzugabe zuschneiden. Die über die Webkante liegende Schnitt-Teile zum Schluss in offener Stofflage zuschneiden.

Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen elastische Nähte zu erhalten, mit schmal eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen. Zum Steppen von Säumen eine Zwillingssnadel verwenden.

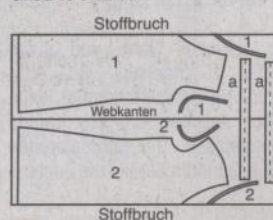
Nähen:

Bei Größe 46/48 Abnäher steppen. Am Vorder- und Rückenteil die Schulterkan-

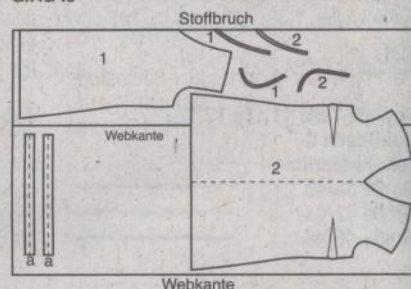
ten auf 8 cm einkräuseln. Schulternähte steppen. Ausschnitt- und Armausschnittkanten mit Besatz verstärken und absteppen. Seitennähte steppen. Taillengummi gedehnt von links aufheften und 5 mal in gleichmäßigem Abstand feststeppen. Saumzugabe nach links bügeln und feststeppen. **Bänder** arbeiten: Bandteile der Länge nach rechts auf rechts falten, Längskanten und eine Schmalseite aufeinander steppen. Band wenden und bügeln. Offene Bandschmalseite in Höhe der Schulternaht unter die rückw. Ausschnittkante steppen. Beim Tragen die Bänder am Rücken verknoten.

Zuschneidepläne

Gr.38/40 + 42/44



Gr.46/48



Modell 6

Bluse

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 80/81/82 cm

Material:

Elastischer, weicher, leichter Stoff, 1,45/1,50/1,55 m, 145 cm breit.
Gummiband 0,15 m, 2 cm breit.
Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 18, 18a, 19, 19a, 20

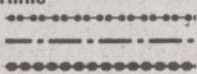
auf Bogen D

schwarze Konturlinie

Größe 38/40

Größe 42/44

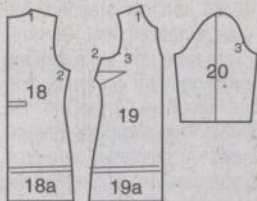
Größe 46/48



Schnittvorbereitung: Papierschnitt-
Teile 18 und 18a sowie 19 und 19a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben.

Zuschneiden:

- 18 Rückenteil 1 mal im Stoffbruch
- 19 Vorderteil 1 mal im Stoffbruch
- 20 Ärmel 2 mal



- a) Streifen für vord. Schlitz (Einfass) 28 cm lang, 3 cm breit.
- b) Streifen für Ausschnitt (Einfass) 54/57/61 cm lang, 3 cm breit.

Teile plus schmaler Naht- und 2 cm Saumzugabe zuschneiden. An Ausschnitt- und vord. Schlitzkanten keine Zugabe anschneiden (= Kanten werden eingefasst). Die Streifen für Einfass beinhalten bereits die Zugabe.

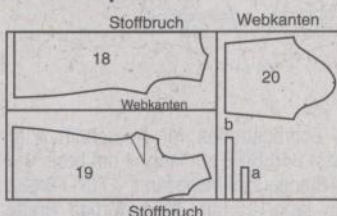
Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen elastische Nähte zu erhalten, mit schmal eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen. Zum Steppen von Säumen eine Zwillingssnadel verwenden.

Nähen:

Abnäher steppen. Am Rückenteil wie eingezeichnet Gummiband ca. 12 cm lang von links entlang der Markierung gedehnt untersteppen. Schulternähte steppen. Ärmel in die Armausschnitt-

kanten steppen. Seiten- und fortlaufend Ärmelnähte in einem Arbeitsgang steppen. Saum- und Ärmelsaumzugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen. Vord. Schlitzkante 3/4 cm breit mit dem Streifen einfassen. Ausschnittkante 3/4 cm breit mit dem Streifen einfassen, dabei vorne am Schlitz den Einfassstreifen 4,5 cm zwischen stehen lassen. Den zwischen stehenden Einfassstreifen an der offenen Kante aufeinander steppen.

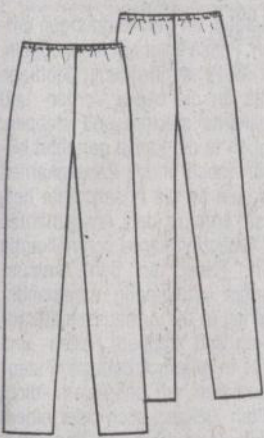
Zuschneideplan:



Modell 7

Hose

Größe 38, 40, 42, 44, 46, 48



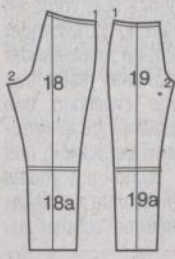
Seitl. Hosenlänge 98-101 cm
 Saumweite ca. 36-41 cm

Material:
 Elastischer, weicher, leichter Baumstoff
 (97% Baumwolle, 3% Elasthan), 1,10/
 1,10/1,10/1,20/1,35/1,60 m, 150 cm
 breit.

Gummiband in Taillenweite, 1,5 cm
 breit.
 Nähgarn: Coats Duet.

**Schnitt-Teile 18,18a,19,19a
 auf Bogen B
 schwarze Konturlinie**

Größe 38
 Größe 40
 Größe 42
 Größe 44
 Größe 46
 Größe 48



Schnittvorbereitung: Papierschnitt-
 Teile 18 und 18a sowie 19 und 19a an

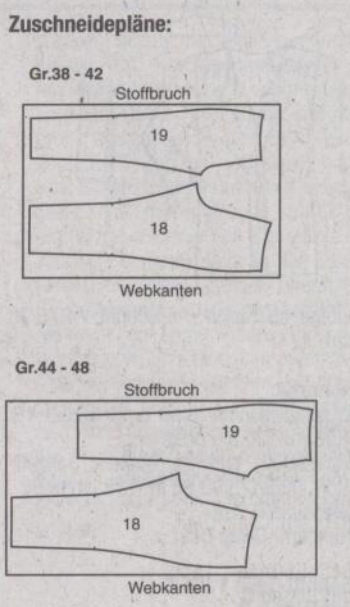
den entsprechenden Zusammensetzli-
 nien aneinanderkleben.

Zuschneiden:
 18 Rückw. Hosenteil 2mal
 19 Vord. Hosenteil 2mal

Teile plus schmaler Naht und 3 cm
 Saumzugabe zuschneiden.

Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen
 elastische Nähte zu erhalten, mit sch-
 mal eingestelltem Zickzackstich oder
 einem elastischen Spezialstich steppen.

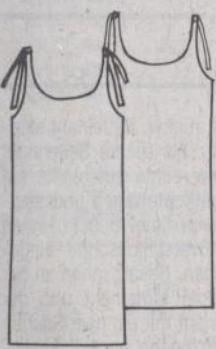
Nähen:
 Seiten- und innere Beinnähte steppen.
 Vordere und rückw. Mittelnäht durch-
 gehend steppen. Obere Hosenkante
 an der Umbruchlinie nach links bügeln
 und feststeppen, dabei etwas Naht zum
 Einziehen des Gummibandes offen las-
 sen. Gummiband auf bequeme Weite
 einziehen. Restliche Naht zunähen.
 Saumzugabe nach links bügeln und
 feststeppen.



Modell 8

Kleid

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 74/75/76
 cm

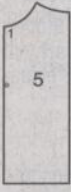
Material:
 Weicher, leichter Baumwollstoff (100%
 Baumwolle), 0,85/0,85/0,90 m, 148 cm
 breit.
 Elastischer Stoff, uni 0,20 m, 145 cm
 breit.
 Nähgarn: Coats Duet.

**Schnitt-Teil 5
 auf Bogen D
 schwarze Konturlinie**

Größe 38/40
 Größe 42/44
 Größe 46/48

Schnittvorbereitung: Papierschnitt-
 Teil 5 wie auf dem Schnittbogen ange-
 geben um 4 cm verlängern. Saumkante
 zeichnen.

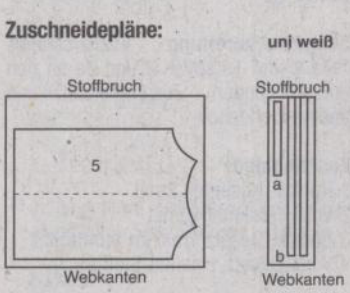
Zuschneiden:
 5 Vorder- und Rückenteil 2mal im Stoff-
 bruch



a) 2 Streifen für Ausschnitt (Einfass)
 32/32,5/33,5 cm lang, 3 cm breit.

b) 2 Streifen für Armausschnitt (Einfass)
 und Träger 137/141/146 cm lang,
 davon sind je 50 cm Bindeband, 3 cm
 breit.

Teile plus schmaler Naht- und 3 cm
 Saumzugabe zuschneiden. An Aus-
 schnitt- und Armausschnittkanten keine
 Zugabe anschneiden (= Kanten werden
 eingefasst). Die Streifen für Ausschnitt
 und Armausschnitt beinhalten bereits
 die Zugabe.



Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen
 elastische Nähte zu erhalten, mit schmal
 eingestelltem Zickzackstich oder einem
 elastischen Spezialstich steppen. Zum
 Steppen von Säumen eine Zwillingssna-
 del verwenden.

Nähen:
 Seitennähte steppen. Vordere und
 rückw. Ausschnittkante ¼ cm breit mit
 den Streifen einfassen. Armausschnitt-
 kanten ¼ cm breit mit den Streifen
 einfassen, dabei oben jeweils 50 cm
 vom Streifen für Bindeband überstehen
 lassen. Überstehende Streifenteile ein-
 geschlagen aufeinander steppen. Bin-
 debandteile zu Trägern verknoten. Bin-
 denden knoten. Saumzugabe nach
 links bügeln und feststeppen.

Unsere Empfehlung: Wenn elastische Stoffe angegeben werden, bitte nur solche verwenden,
 da der Schnitt speziell auf elastischen Stoff abgestimmt ist.

Modell 9

Bluse

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 74/75/76 cm

Material:

Weicher, leichter Stoff (uni), 1,25/1,45/1,50 m, 150 cm breit.

Elastischer, weicher, leichter Spitzenstoff, 0,55/0,55/0,60 m, 148 cm breit.

Vlieseline H 200.

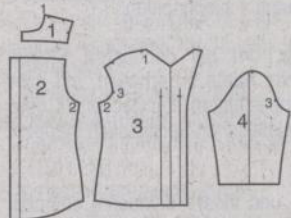
Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 1 bis 4 auf Bogen D schwarze Konturlinie
Größe 38/40
Größe 42/44
Größe 46/48

Schnittvorbereitung: Linien und Markierungen für Modell 9 beachten.

Zuschneiden:

- 1 Passe 2mal im Stoffbruch
- 2 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
- 3 Vorderteil 2mal
- 4 Ärmel 2mal



Teile plus schmaler Nahtzugabe aus dem entsprechenden Stoff zuschneiden. Nur an den unteren Ärmelkanten 2 cm Saumzugabe anschneiden. Saumkante wird offenkantig versäubert.

Einlage auf eine Passe (= innere Passe) bügeln.

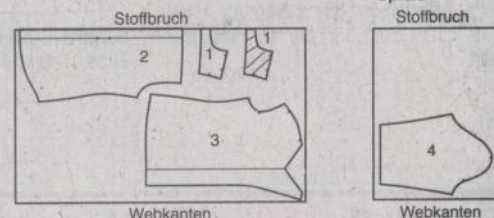
Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen elastische Nähte zu erhalten, mit schmal eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen.

Nähen:

Rückenteil an der rückw. Mitte rechts auf rechts falten, Faltennaht wie eingezeichnet zwischen den Markierungen steppen. Naht mit Rückstichen sichern. Falte einbügeln (dabei liegt die Faltennaht auf der Bruchkante). Falte an der oberen Kante festheften. Am Vorderteil die vordere Kante entlang der Umbruchlinie nach rechts legen, an der Ausschnittkante bis Nahtzahl 1 aufsteppen. Angeschn. Besatz nach links wenden und bügeln. Vordere Kanten links auf links aufeinander legen, an der vorderen Mitte ab der Markierung aufeinander steppen. Vordere Kanten auseinander bügeln, an der Saumkante festheften. Obere Vorderteilkante zwischen den Markierungen auf Passenlänge einkräuseln. **Passe** arbeiten: Verstärkte und unverstärkte Passe rechts auf rechts legen, an der Ausschnittkante aufeinander steppen. Nahtzugaben schmal zu-

rückschneiden, an den Rundungen einschneiden. Passe links auf links bügeln. Unverstärkte Passe in offener Stofflage von rechts an die obere Vorder- und Rückenteilkante stecken und steppen. Nahtzugaben in die Passe gerichtet bügeln. Innere noch offene Passenkanter eingeschlagen an die Ansatznähte heften. Passe entlang den Ansatznähten und der Ausschnittkante schmalkantig absteppen. Passe an den Armausschnittkanten offenkantig aufeinander heften. Ärmel in die Armausschnittkanten stecken und steppen. Seiten- und Ärmelnähte in einem Arbeitsgang steppen. Saumkante mit schmalen, dicht eingestellten Zickzackstich oder einem Kantenstich versäubern. An den unteren Ärmelkanten die Saumzugabe nach links bügeln und feststeppen. Vordere Kanten am Ausschnitt nach außen umlegen.

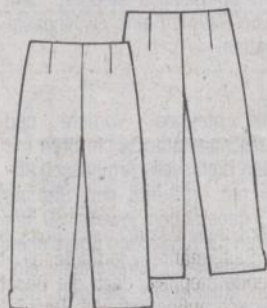
Zuschneidepläne



Modell 10

Hose

Größe 38, 40, 42, 44, 46, 48



Seitl. Hosenlänge 78-80 cm
Saumweite ca. 39-44 cm

Material:

Elastischer, weicher Viskosestoff, 1,05/1,05/1,05/1,25/1,35/1,40 m, 145 cm breit.

1 Opti-Naht-Reißverschluss, 22 cm.

Vlieseline H 410 von Freudenberg.

Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 1,1a,2,2a bis 4 auf Bogen A schwarze Konturlinie

Größe 38

Größe 40

Größe 42

Größe 44

Größe 46

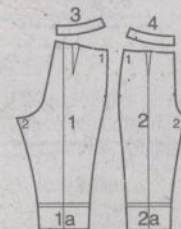
Größe 48

Schnittvorbereitung: Papierschnitt-Teile 1 und 1a sowie 2 und 2a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben.

Zuschneiden:

- 1 Rückw. Hosenteil 2mal
- 2 Vord. Hosenteil 2mal
- 3 Rückw. Besatz 1mal im Stoffbruch
- 4 Vord. Besatz 1mal im Stoffbruch

Teile plus schmaler Naht- und 3 cm Saumzugabe zuschneiden.



Einlage auf die Besätze bügeln.

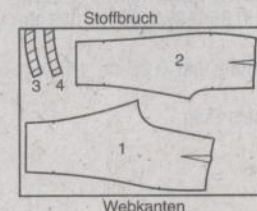
Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen elastische Nähte zu erhalten, mit schmal eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen.

Nähen:

Abnäher steppen. Innere Beinnähte steppen. Rechte Seitennaht steppen. An den linken seitlichen Kanten den Nahtreißverschluss einnähen. Unterhalb des Reißverschlusses die linke Seitennaht steppen. Vord. Mittelnäht, Schrittnäht

und fortlaufend rückw. Mittelnäht steppen. Am Besatz die rechte Seitennaht steppen. Besatz rechts auf rechts auf die obere Hosenkante legen und steppen. Besatz nach links bügeln, innen über dem Reißverschlussband eingeschlagen annähen. Besatz innen an der vord. und rückw. Mittelnäht und der rechten Seitennaht mit ein paar Stichen annähen. Saumzugabe nach links bügeln und feststeppen.

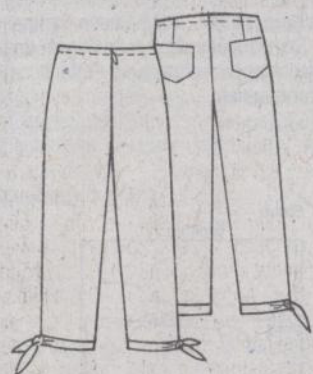
Zuschneideplan:



Modell 11

Hose

Größe 38, 40, 42, 44, 46, 48



Seitl. Hosentlänge 80-83 cm
Saumweite 37-42 cm

Material:
Elastischer, weicher Baumwollstoff, gemustert, 0,95/0,95/1,00/1,00/1,05/1,15 m, 150 cm breit.
Weicher, leichter Stoff, uni, 0,25 m, 142 cm breit
1 Opti-Naht-Reißverschluss, 22 cm.
Vlieseline H 410 von Freudenberg.
Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 1,1a,2,2a bis 5 auf Bogen A

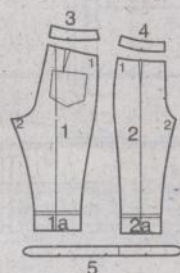
schwarze Konturlinie

Größe 38
Größe 40
Größe 42
Größe 44
Größe 46
Größe 48

Schnittvorbereitung: Papierschnitt-Teile 1 und 1a sowie 2 und 2a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Die im rückw. Hosenteil eingezeichnete Tasche separat abpausen.

Zuschneiden:

- 1 Rückw. Hosenteil 2mal
- Rückw. Tasche 2mal
- 2 Vord. Hosenteil 2mal
- 3 Rückw. Taillenbesatz 1mal im Stoffbruch
- 4 Vord. Taillenbesatz 2mal
- 5 Saumbund mit angeschn. Bindeband 2mal im Stoffbruch



Teile plus schmaler Nahtzugabe zuschneiden. Die über den Stoffbruch gezeichneten Teile zum Schluss in offener Stofflage zuschneiden.

Einlage auf die Taillenbesätze bügeln.

Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen elastische Nähte zu erhalten, mit schmal

eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen.

Nähen:

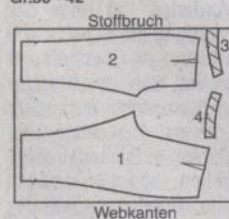
Abnäher steppen. **Rückw. Taschen** arbeiten: An der oberen Taschenkante die Zugabe nach links bügeln und feststeppen. An den seitlichen und unteren Taschenkanten die Zugabe nach links bügeln. Tasche auf das rückw. Hosenteil stecken und steppen. Seitennähte steppen, dabei nur bis zum Querzeichen steppen und die Naht mit Rückstichen sichern. Innere Beinnähte steppen. An den vord. Schlitzkanten den Nahtreißverschluss einnähen. Unterhalb des Reißverschlusses die vord. Mittelnäht, Schritt naht und rückw. Mittelnäht steppen. An den Taillenbesätzen die Seitennähte steppen. Besatz rechts auf rechts auf die obere Hosenkante stecken und

steppen. Besatz nach links wenden und bügeln. Vord. Besatzschmalen innen am Reißverschlussband eingeschlagen annähen. Obere Hosenkante in Besatzbreite absteppen. An den seitl. Schlitzkanten die Zugabe nach links bügeln und feststeppen. **Saumbund** arbeiten: Saumbund mit angeschn. Bindeband rechts auf rechts so an die untere Hosenkante steppen, dass an den Schlitzkanten die Bindebandteile überstehen. Bindebandteile entlang der Stoffbruchlinie rechts auf rechts falten, offene Kanten (bis zum Schlitzbeginn) aufeinander steppen. Bandteile wenden und bügeln. Saumbund entlang der Stoffbruchlinie nach links bügeln und eingeschlagen an die Ansatznaht heften. Saumbund und angeschnittene Bindebandteile ringsum schmalkantig absteppen. Bandteile verknoten.

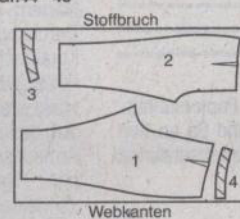
Zuschneidepläne

Gemustert

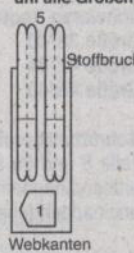
Gr.38 - 42



Gr.44 - 48



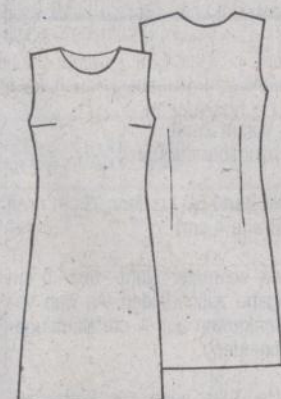
uni alle Größen



Modell 12

Kleid

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 94/95/96 cm

Material:
Elastischer, weicher, leichter Baumwollstoff (96% Baumwolle, 4% Elasthan), 1,30/1,30/1,35 m, 148 cm breit.
Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 11,11a,12,12a

auf Bogen C

rote Konturlinie
Größe 38/40
Größe 42/44
Größe 46/48

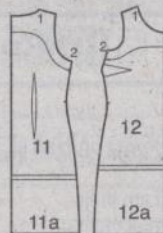
Schnittvorbereitung: Papierschnitt-Teile 11 und 11a sowie 12 und 12a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Den im Vorder- und Rückenteil eingezeichneten Besatz separat abpausen.

Zuschneiden:

- 11 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
- Rückw. Besatz 1mal im Stoffbruch
- 12 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
- Vord. Besatz 1mal im Stoffbruch

Teile plus schmaler Naht- und 3 cm Saumzugabe zuschneiden.

Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen elastische Nähte zu erhalten, mit schmal



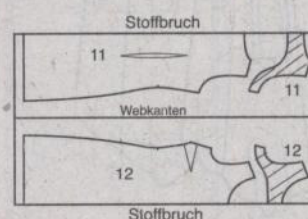
eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen.

Nähen:

Abnäher steppen. Schulternähte steppen. **Besatz** arbeiten: Am Besatz die Schulternähte steppen. Besatz rechts auf rechts auf das Kleid ziehen, an der Ausschnittkante aufsteppen. Nahtzugaben schmal zurückschneiden, an den Rundungen einschneiden. Armausschnittkanten von Oberstoff und Besatz rechts auf rechts aufeinander steppen, dazu die Kanten ineinander drehen und zum besseren Verarbeiten die Naht an

der Schulter unterbrechen. Nahtzugaben wie am Ausschnitt beschrieben zurückschneiden. Besatz nach links bügeln. Seitennähte fortlaufend bis Besatzende steppen, dazu die Besätze wieder nach außen klappen. Besatz an den Seitennähten nach innen bügeln und annähen. Ausschnitt- und Armausschnittkanten in Besatzbreite absteppen. Saumzugabe nach links bügeln und feststeppen.

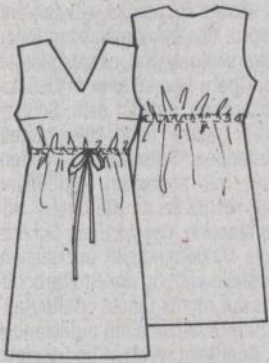
Zuschneideplan:



Modell 13

Kleid

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 84/85/86 cm

Material:

Weicher, leichter Stoff, 1,10/1,60/2,25 m, 145 cm breit.

Wirkfutter 0,95/1,00/1,30 m, 140 cm breit.

Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 8,8a,9,9a auf Bogen C schwarze Konturlinie

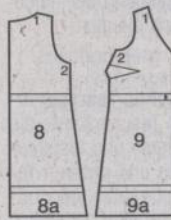
Größe 38/40
Größe 42/44
Größe 46/48

Schnittvorbereitung: Papierschnitt-Teile 8 und 8a sowie 9 und 9a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben.

Zuschneiden:

8 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*
9 Vorderteil 1mal im Stoffbruch*

a) Bindeband insgesamt 2,20 m lang, 2 cm breit (fertige Breite 1 cm).



Teile plus schmaler Naht- und 3 cm Saumzugabe zuschneiden. Die über Stoffbruch und Webkante gezeichneten Schnitt-Teile zum Schluss in offener Stofflage zuschneiden.

Futter: *= Vorder- und Rückenteil auch aus Futter zuschneiden. Das über die Webkante liegende Schnitt-Teil zum Schluss in offener Stofflage zuschneiden.

Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen (Wirkfutter) elastische Nähte zu erhalten, mit schmal eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen.

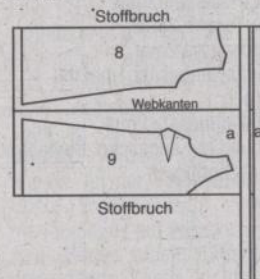
Nähen: Am Vorderteil in Höhe der Durchzugs-Markierung die Schlitz wie Knopfloch einarbeiten. An Oberstoff und Futter Abnäher und Schulternähte jeweils steppen. Futter rechts auf rechts auf das Kleid ziehen, Ausschnitt- und Armausschnittkanten aufeinander steppen. Nahtzugaben schmal zurückschneiden, an den Rundungen und der vord. Ausschnittspitze vorsichtig einschneiden. Nahtzugaben ins Futter gerichtet bügeln und schmal feststeppen. Seitennähte von Stoff und Futter durchgehend steppen. Futter links auf links in das Kleid ziehen. Oberstoff und Futter in

Höhe der Durchzugs-Markierung aufeinander stecken und wie eingezeichnet steppen. **Bindeband** zu einem 1 cm breiten Bändchen steppen und in den

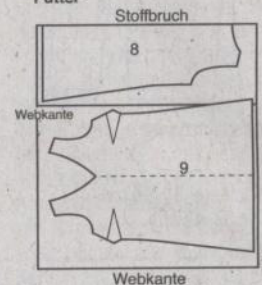
Durchzug ziehen. Band-Enden verknoten. Saumzugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen. Futter 2 cm kürzer säumen.

Zuschneidepläne:

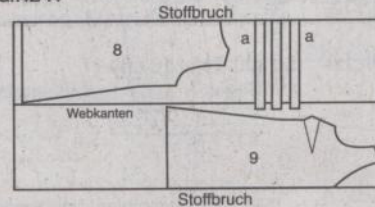
Gr.38/40



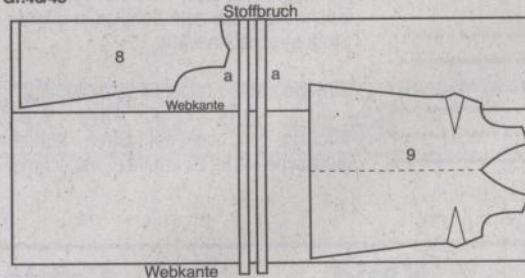
Futter



Gr.42/44



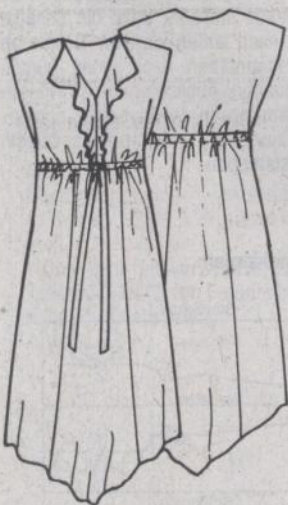
Gr.46/48



Modell 14

Kleid

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt bis Saumspitze 140/141/142 cm

Material:

Weich fallender Stoff, 2,20/2,20/2,40 m, 150 cm breit.

Wirkfutter 1,40 m, 140 cm breit.

Vlieseline H 200 von Freudenberg.

Nähgarn: Coats Duet.

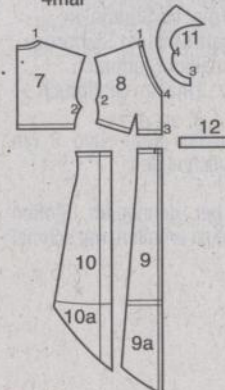
Schnitt-Teile 7,8,9,9a,10,10a,11,12 auf Bogen B schwarze Konturlinie

Größe 38/40
Größe 42/44
Größe 46/48

Schnittvorbereitung: Papierschnitt-Teile 9 und 9a sowie 10 und 10a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Für das Futter den Papierschnitt der Rockbahnen nur bis zur eingezeichneten Saumlinie abpausen und die Schnitt-Teile an der Teilungsnaht-Linie aneinanderkleben. Den im Vorder- und Rückenteil eingezeichneten Besatz separat abpausen. Durchzugsband Schnitt-Teil 12 auf 85 cm Länge verlängern. An der mittl. vord. und rückw. Rockbahn die unterschiedliche Linie für vorne und hinten beachten.

Zuschneiden:

7 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
Rückw. Ausschnittbesatz 1mal im Stoffbruch
8 Vorderteile 1mal im Stoffbruch
Vord. Ausschnittbesatz 1mal im Stoffbruch
9 Mittl. vord. und rückw. Rockbahn 2mal im Stoffbruch*
10 Seitl. vord. und rückw. Rockbahn 4mal*



11 Vord. Volant 2mal
12 Durchzugsband 2mal

a) Rückw. Band 50 cm lang, 8 cm breit (fertige Breite 4 cm)

Teile plus schmaler Naht- und 1 cm Saumzugabe zuschneiden. An den Volant-Außenkanten nur 3/4 cm Nahtzugabe anschneiden.

Futter: *= Teile auch aus Futter zuschneiden (siehe Zuschneideplan).

Einlage auf die Besätze bügeln.

Nähen:

Am **Oberteil** Abnäher steppen. Schulternähte steppen. Nahtzugaben an den Armausschnittkanten nach links wenden und feststeppen. Seitennähte steppen. **Vord. Volant** arbeiten: An der geraden oberen Kante und der runden Außenkante die Zugabe versäubern, nach links bügeln und feststeppen. Volant-

Fortsetzung auf Seite 11.

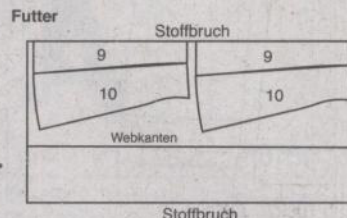
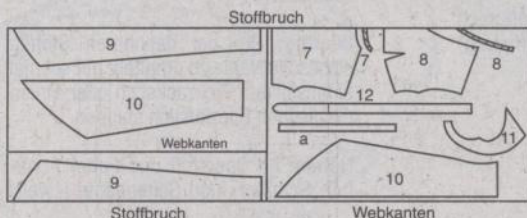
Teile links auf rechts auf die vordere Ausschnittkante und die vord. Kanten stecken und heften. Vordere Mittelnäht steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Untere Volant-Schmalseiten offenkantig festheften. Am Besatz die Schulternähte steppen. Besatz rechts auf rechts auf die Ausschnittkante legen und feststeppen, dabei wird am vord. Ausschnitt der Volant mitgefasst. Besatz nach links wenden und bügeln. Aus-

schnittkante von rechts absteppen, dabei vorne den Volant nach oben legen, damit er nicht mitgefasst wird. Am **Rock** die vord. und rückw. Teilungsnähte und die Seitennähte steppen. An der vord. Rockbahn oben wie eingezeichnet Durchzugsschlitze einarbeiten (wie ein Knopfloch arbeiten). Am **Futterrock** die Seitennähte steppen. Rock rechts auf rechts auf die untere Oberteilkante stecken und heften. Futterrock rechts auf

links auf die untere Oberteilkante stecken und heften. Rock aus Oberstoff und Futter in einem Arbeitsgang an das Oberteil steppen. Rock aus Oberstoff und Futter nach unten bügeln. Rock entlang der Ansatznaht von rechts (wie eingezeichnet) für Tunneldurchzug absteppen. Am Rock die Saumzugabe nach links bügeln und feststeppen. Futter schmal säumen. **Durchzugsband** arbeiten: Durchzugsbandteile an die

Schmalseiten des rückw. Bandes steppen. Band der Länge nach zur Hälfte rechts auf rechts falten, offene Kanten aufeinander steppen, dabei etwas Naht zum Wenden offen lassen. Band wenden und bügeln. Offene Naht zunähen. Band in den Durchzug ziehen, vorne gleichlange Bindebandteile überstehen lassen und verknoten.

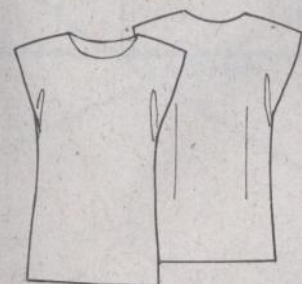
Zuschneidepläne



Modell 15

Shirt

Größe 38/40, 42/44, 46/48

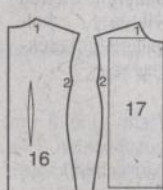


Schnitt-Teile 16 und 17 auf Bogen A
schwarze Konturlinie
Größe 38/40
Größe 42/44 - - - - -
Größe 46/48

Zuschneiden:

16 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
17 Vorderteil 1mal im Stoffbruch

a) Streifen für Ausschnitt (Einfass), 57/59/61 cm lang, 3 cm breit.



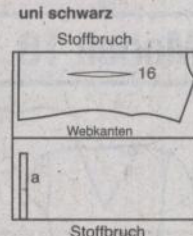
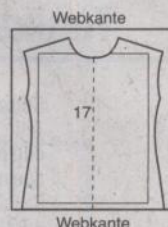
Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen elastische Nähte zu erhalten, mit schmal eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen. Zum Steppen von Säumen eine Zwillingssnadel verwenden.

Nähen:

Abnäher steppen. Schulternähte steppen. Ausschnittkanten 3/4 cm breit mit dem Streifen einfassen. An den Armausschnittkante die Zugabe nach links bügeln und feststeppen. Seitennähte

steppen. Saumzugabe, nach links bügeln und feststeppen.

Zuschneidepläne:



Länge ab rückw. Ausschnitt 72/73/74 cm

Material:

1 Panneau, elastischer, gemusterter Stoff, 78 cm hoch, 68 cm breit.
Elastischer Viskosestoff, uni schwarz 0,80/0,85/0,90 m, 145 cm breit.
Nähgarn: Coats Duet.

Papierschnitt des Vorderteils auf die rechte Stoffseite legen und in Panneau-Mitte platzieren und feststecken. Teile plus schmaler Naht- und 3 cm Saumzugabe zuschneiden. An der vord. und rückw. Ausschnittkante keine Nahtzugabe anschneiden (= Kante wird eingefasst). Der Streifen für Ausschnitt beinhaltet bereits die Zugabe.

Modell 16

Tunika

Größe 38/40, 42/44, 46/48

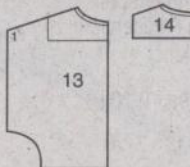


Schnitt-Teile 13 und 14 auf Bogen B
schwarze Konturlinie
Größe 38/40
Größe 42/44 - - - - -
Größe 46/48

Schnittvorbereitung: Für das Rückenteil das Schnitt-Teil 14 an Teil 13 kleben und als ein Schnitt-Teil verwenden. Den in Teil 13 und 14 eingezeichneten Ausschnittbesatz separat abpausen.

Zuschneiden:

13 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
Vord. Ausschnittbesatz 2mal
13+14 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
Rückw. Ausschnittbesatz 2mal



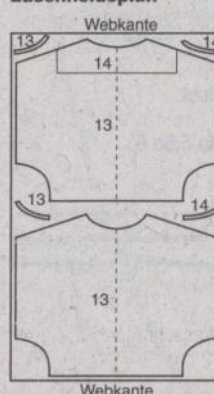
Bei Verwendung des Originalstoffes die Papierschnitt-Teile von rechts in offener Stofflage auf den Stoff legen und stecken. Teile plus schmaler Naht- und Saumzugabe zuschneiden.

Nähen:

Schulter- und Seitennähte steppen. An den Ausschnittbesätzen die vord. und rückw. Mittelnäht und die Schulternähte steppen. Ausschnittkante mit Besatz verstürzen und schmal und 1 cm breit absteppen. Saumzugabe und Zugabe an den Armausschnittkanten nach links bü-

geln und schmal eingeschlagen feststeppen.

Zuschneideplan



Länge ab rückw. Ausschnitt 66/67/68 cm

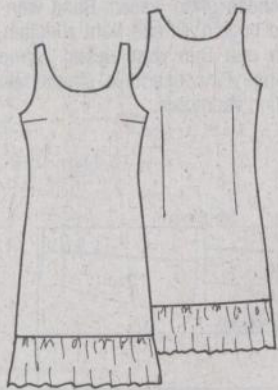
Material:

Weicher, leichter Stoff, 0,90 m, 150 cm breit.
Nähgarn: Coats Duet.

Modell 17

Kleid

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 86/87/88 cm

Material:

Elastischer, weicher Stoff, 1,25/1,35/1,45 m, 150 cm breit.
Wirkfutter 1,00/1,00/1,05 m, 140 cm breit.
Nähgarn: Coats Duet.

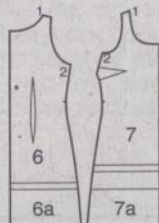
Schnitt-Teile 6,6a,7,7a auf Bogen C rote Konturlinie

Größe 38/40
Größe 42/44
Größe 46/48

Schnittvorbereitung: Papierschnitt-Teile 6 und 6a sowie 7 und 7a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Am Vorder- und Rückenteil die entsprechende Saumlinie für Oberstoff und Futter beachten.

Zuschneiden:

6 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*
7 Vorderteil 1mal im Stoffbruch*



a) Saumrüsche 2mal 116/124/134 m, 18 cm breit.
b) Streifen für Ausschnitt (Einfass) 81/85/88 cm lang, 4 cm breit.
c) 2 Streifen für Armausschnitt (Einfass) 48/51/55 cm lang, 4 cm breit.

Teile plus schmaler Naht- und 3 cm Saumzugabe quer zuschneiden. An Ausschnitt- und Armausschnittkanten keine Zugabe anschneiden (= Kanten werden eingefasst). Die Streifen für Ausschnitt und Armausschnitt beinhalten bereits die Zugabe. An der unteren Saumrüschenkante keine Zugabe anschneiden (Kante wird offenkantig versäubert).

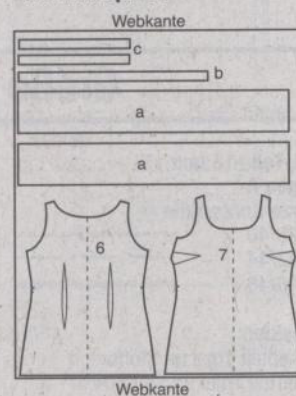
Futter: * = Vorder- und Rückenteil wie Oberstoff (laut Zuschneideplan) zuschneiden.

Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen elastische Nähte zu erhalten, mit schmal eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen.

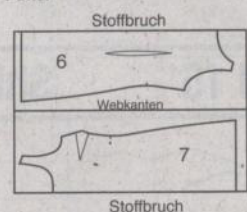
Nähen: An Oberstoff und Futter Abnäher, Schulter- und Seitennähte jeweils

steppen. Futter links auf links in das Kleid ziehen, an den Ausschnitt- und Armausschnittkanten offenkantig aufeinander heften. Ausschnitt- und Armausschnittkanten 1 cm breit mit den Streifen einfassen. **Saumrüsche** an den Schmalseiten zur Rundung aneinander steppen. Untere Saumrüschenkante mit schmalen, dicht eingestellten Zickzackstich versäubern. Obere Saumrüschenkante auf Saumweite einkräuseln. Saumrüsche an die untere Saumkante steppen. Nahtzugaben ins Kleid gerichtet bügeln. Saumkante entlang der Rücken-Ansatznaht schmalkantig absteppen. Futtersaumkante säumen.

Zuschneidepläne:



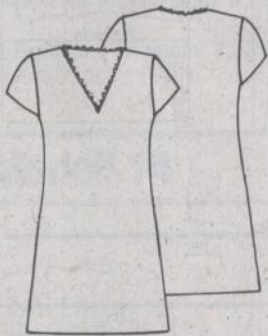
Futter



Modell 18

Tunika/Pulli

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 78/79/80 cm

Material:

Elastischer weicher Stoff (52% Baumwolle, 48% Viskose), 1,75/1,75/1,80 m, 114 cm breit.
Nähgarn: Coats Duet.

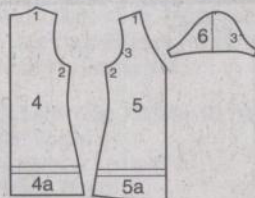
Schnitt-Teile 4,4a,5,5a,6 auf Bogen B rote Konturlinie

Größe 38/40
Größe 42/44
Größe 46/48

Schnittvorbereitung: Papierschnitt-Teile 4 und 4a sowie 5 und 5a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Wegen der besseren Passform wurde der Schnitt für Größe 46/48 mit Abnäher konstruiert.

Zuschneiden:

4 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
5 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
6 Ärmel 2mal



a) Streifen für Ausschnitt 74/76/78 cm lang, 2 cm breit.

Teile plus schmaler Naht- und 3 cm Saumzugabe zuschneiden. Streifen für Ausschnitt entlang der Bogenkante (= Webkante) zuschneiden. Der Streifen für Ausschnitt beinhaltet bereits die Zugabe. Die über den Stoffbruch liegenden Schnitt-Teile zum Schluss in offener Stofflage zuschneiden.

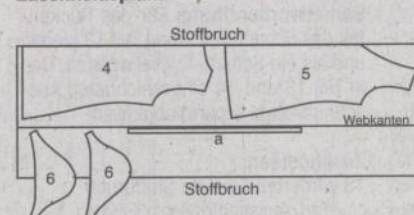
Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen elastische Nähte zu erhalten, mit schmal eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen. Zum Steppen von Säumen eine Zwillingsnadel verwenden.

Nähen:

Bei Größe 46/48 Abnäher steppen.

Schulternähte steppen. Ärmel in die Armausschnitte stecken und steppen. Seiten- und Ärmelnähte in einem Arbeitsgang steppen. Saum- und Ärmelsaumzugabe nach links bügeln und feststeppen. Streifen für Ausschnitt von rechts an die Ausschnittkante steppen, dazu die Nahtzugabe an der vord. Mitte vorsichtig einschneiden. Streifen nach oben bügeln, Nahtzugaben liegen ins Vorder- und Rückenteil gerichtet. Ausschnittkante von rechts entlang der Streifen-Ansatznaht absteppen.

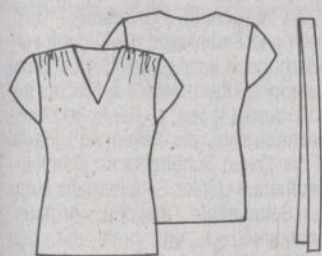
Zuschneideplan:



Modell 19

Shirt

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 60/61/62 cm

Material:

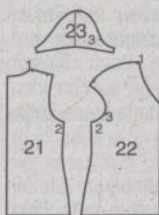
Elastischer, weicher Viskosestoff (96% Viskose, 4% Elasthan), 1,10/1,10/1,25 m, 145 cm breit.
Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 21 bis 23 auf Bogen A schwarze Konturlinie

Größe 38/40
Größe 42/44
Größe 46/48

Zuschneiden:

21 Rückenteil 1mal im Stoffbruch
22 Vorderteil 1mal im Stoffbruch
23 Ärmel 2mal



a) Streifen für Ausschnitt (Einfass), 65/67/69 cm lang, 4 cm breit.
b) Bindegürtel 143 cm lang, 10 cm breit (fertige Breite 5 cm).

Teile plus schmaler Naht- und 3 cm Saumzugabe zuschneiden. An den Ausschnittkanten keine Nahtzugabe anschneiden (= Kante wird eingefasst). Der Streifen für Einfass beinhaltet bereits die Zugabe.

Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen elastische Nähte zu erhalten, mit schmal eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen. Zum Steppen von Säumen eine Zwillingsnadel verwenden.

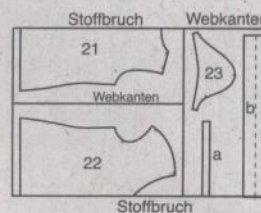
Nähen:

Vorderteil entlang den Schulterkanten auf 6,5 cm einkräuseln. Kräusel gleichmäßig verteilen. Schulternähte steppen. Ärmel in die Armausschnitte steppen. Seiten- und Ärmelnähte in einem Arbeitsgang steppen. Ausschnittkante 1 cm breit mit dem Streifen einfassen. Saum- und Ärmelsaumzugabe nach links bügeln und feststeppen.

Bindegürtel:

der Länge nach rechts auf rechts falten, offene Kanten aufeinander steppen, dabei etwas Naht zum Wenden offen lassen. Gürtel wenden und bügeln. Offene Nahtstelle mit Handstichen zunähen.

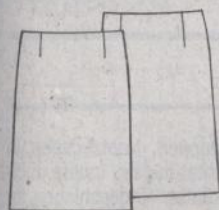
Zuschneideplan:



Modell 20

Rock

Größe 38, 40, 42, 44, 46, 48



Rocklänge 51 cm

Material:

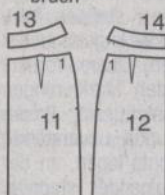
Elastischer, weicher Viskosestoff, 0,75 m, 145 cm breit.
1 Opti Naht-Reißverschluss, 22 cm.
Vlieseline H 410 von Freudenberg.
Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 11 bis 14 auf Bogen D rote Konturlinie

Größe 38
Größe 40
Größe 42
Größe 44
Größe 46
Größe 48

Zuschneiden:

11 Rückw. Rockbahn 1mal im Stoffbruch
12 Vord. Rockbahn 1mal im Stoffbruch
13 Rückw. Taillenbesatz 1mal im Stoffbruch
14 Vord. Taillenbesatz 1mal im Stoffbruch



Teile plus schmaler Naht- und 3 cm Saumzugabe zuschneiden.

Einlage auf die Taillenbesätze bügeln.

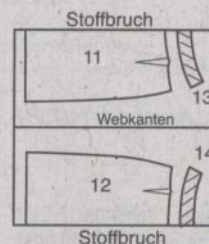
Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen elastische Nähte zu erhalten, mit schmal eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen. Zum Steppen von Säumen eine Zwillingsnadel verwenden.

Nähen:

Abnäher steppen. Rechte Seitennaht steppen. An den linken seitlichen Kanten den Nahtreißverschluss einnähen. Unterhalb des Reißverschlusses die linke Seitennaht steppen. An den Taillenbesätzen die rechte Seitennaht steppen. Taillenbesatz rechts auf rechts auf den Rock ziehen. Besatz entlang der oberen Rockkante feststeppen. Nahtzugaben schmal zurückschneiden, auf

den Besatz bügeln und schmal feststeppen. Besatz nach links wenden und bügeln. Besatzschmalseiten innen eingeschlagen an das Reißverschlussband nähen. Saumzugabe nach links bügeln und feststeppen.

Zuschneideplan:



Abändern der Taillierung

Jede Figur ist anders und deshalb kann es erforderlich sein bei taillierten Schnitten die Taillierung etwas zu verringern.

Dies kann erfolgen indem Sie die Taillen-Abnäher, sofern diese vorhanden, im Vorder- und Rückenteil reduzieren oder ganz entfallen lassen.

Außerdem kann an der Seitennaht die Taillierung durch Begradigen der Linie ausgeglichen werden.



Modell 21

Bluse

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt ca. 68/69/70 cm

Material:

Elastischer, weicher, leichter Seidensatin, edel (100% Seide), 1,50/1,50/1,55 m, 136 cm breit.

Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 19,20,21,21a auf Bogen C

schwarze Konturlinie

Größe 38/40

Größe 42/44

Größe 46/48

Schnittvorbereitung: Papierschnitt-Teile 21 und 21a an der Zusammensetzung

linie aneinanderkleben. Wegen der besseren Passform wurde der Schnitt für Größe 46/48 mit Brustabnäher konstruiert.

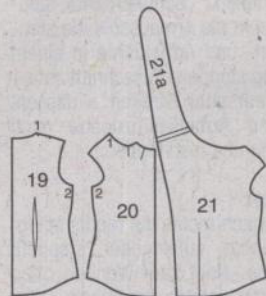
Zuschneiden:

19 Rückenteil 1mal im Stoffbruch

20 Vorderteil 1mal im Stoffbruch

21 Linkes vord. Überteil mit angeschn. Band 1mal

Band 1mal



- Schrägstreifen für Ausschnitt (Einfass), 53/55/57 cm lang, 4 cm breit.
- 2 Schrägstreifen für Armausschnitt (Einfass), 44/46/49 cm lang, 4 cm breit.
- Streifen für Schulterschlaufe 8 cm lang, 1 cm breit (fertige Breite 1/2 cm).

Asymmetrisches Papierschnitt-Teil auf

die rechte Stoffseite legen. Teile plus schmaler Naht- und Saumzugabe zuschneiden. An Ausschnitt- und Armausschnittkanten keine Nahtzugabe anschneiden (= Kanten werden eingefasst). Die Schrägstreifen für Einfass beinhalten bereits die Zugabe. Am vord. Überteil mit angeschn. Band ringsum nur schmale Nahtzugabe anschneiden, an der Armausschnittkante keine Zugabe anschneiden.

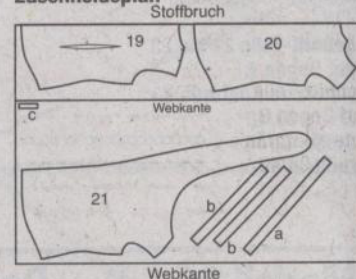
Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen elastische Nähte zu erhalten, mit schmal eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen.

Nähen:

Abnäher steppen. Am Vorderteil von rechts die Falten in Pfeilrichtung (zur Mitte gerichtet) einlegen und an der Ausschnittkante festheften. Streifen für Schulterschlaufe zu einem 1/2 cm breiten Bändchen steppen. Schlaufe von rechts wie eingezeichnet auf die rechte rückw. Schulterkante heften, Nahtzugaben liegen aufeinander. Rechte Schulternaht steppen, Schlaufenschmalseiten werden dabei mitgefasst. Ausschnittkante 1 cm breit mit dem Schrägstreifen einfassen. Linkes vord. Überteil arbei-

ten: An Ausschnitt, Bandkanten, vord. Kanten und Saumkante die Zugabe ver säubern, nach links bügeln und schmal feststeppen. Überteil links auf rechts auf das Vorderteil legen, an der linken Armausschnittkante, der linken seittl. Kante und der linken Schulterkante offenkantig aufheften. Linke Schulternaht steppen. Seitennähte steppen. Armausschnittkanten 1 cm breit mit den Schrägstreifen einfassen. Saumzugabe nach links bügeln und feststeppen. Angeschnittenes Band durch die Schlaufe der rechten Schulter ziehen.

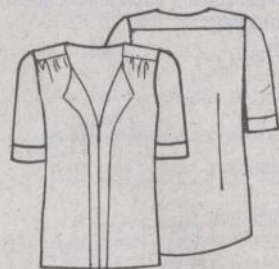
Zuschneideplan



Modell 22

Bluse

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 74/75/76 cm

Material:

Elastischer, weich fallender Stoff (lachs), 1,10/1,10/1,30 m, 150 cm breit. Elastischer, weich fallender Stoff (schwarz), 0,75/0,75/0,80 m, 150 cm breit.

Vlieseline H 200 von Freudenberg.

Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 1 bis 4 auf Bogen D

schwarze Konturlinie

Größe 38/40

Größe 42/44

Größe 46/48

Schnittvorbereitung: Linien und Markierungen für Modell 22 beachten. Papierschnitt des Vorderteils und des Ärmels entlang der markierten Linie auseinander schneiden.

Zuschneiden:

1 Passe 2mal im Stoffbruch

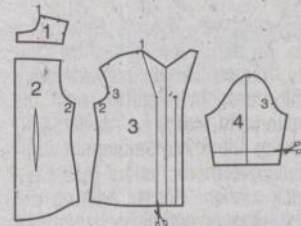
2 Rückenteil 1mal im Stoffbruch

3 Vorderteil 2mal

Vord. Blende 2mal

4 Ärmel 2mal

Ärmelblende 2mal im Stoffbruch



Teile plus schmaler Naht- und 2 cm Saumzugabe aus dem entsprechenden Stoff zuschneiden.

Einlage auf eine Passe (= innere Passe) und auf den angeschnittenen Besatz der vord. Blende bügeln.

Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen elastische Nähte zu erhalten, mit schmal eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen. Zum Steppen von Säumen eine Zwillingsnadel verwenden.

Nähen:

Abnäher steppen. Am Vorderteil die vord. Blende in offener Stofflage rechts

auf rechts ansteppen. Blende und Besatz nach vorne gerichtet bügeln. Vordere Kante entlang der Umbruchlinie nach rechts legen, an der Ausschnittkante bis Nahtzahl 1 aufsteppen. Angeschn. Besatz nach links wenden und bügeln, an der oberen und unteren Kante offenkantig festheften. Vordere Kanten links auf links aufeinander legen, an der vorderen Mitte ab der Markierung aufeinander steppen. Vordere Kanten auseinander bügeln, an der Saumkante festheften. Obere Vorderteilkante zwischen den Markierungen auf Passenlänge einkräuseln. **Passe** arbeiten: Verstärkte und unverstärkte Passe rechts auf rechts legen, an der Ausschnittkante aufeinander steppen. Nahtzugaben schmal zurückschneiden, an den Rundungen einschneiden. Passe links auf links bügeln. Unverstärkte Passe in offener Stofflage von rechts an die obere Vorder- und Rückenteilkante

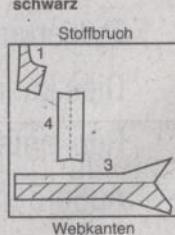
stecken und steppen. Nahtzugaben in die Passe gerichtet bügeln. Innere noch offene Passenkanten eingeschlagen an die Ansatznähte heften. Passe entlang den Ansatznähten und der Ausschnittkante schalkantig absteppen. Passe an den Armausschnittkanten offenkantig aufeinander heften. Ärmel in die Armausschnittkanten stecken und steppen. Seiten- und Ärmelnähte in einem Arbeitsgang steppen. **Ärmelblende arbeiten:** Ärmelblende an den Schmalseiten jeweils zur Rundung aneinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Ärmelblende zur Hälfte links auf links falten. Offene Blendenkanten zusammengefasst von rechts an die untere Ärmelkante steppen. Nahtzugaben in den Ärmel gerichtet bügeln. Ärmel entlang der Blendenansatznaht absteppen. Saumzugabe nach links bügeln und feststeppen. Vordere Kanten am Ausschnitt nach außen umlegen.

Zuschneidepläne

lachs



schwarz



Modell 23

Bluse

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 64/65/66 cm

Material:

Weicher, leichter Stoff in Schwarz, 0,80 m, 129 cm breit.

Weicher, leichter Stoff in Weiß, 0,75 m, 129 cm breit.

Nähgarn: Coats Duet.

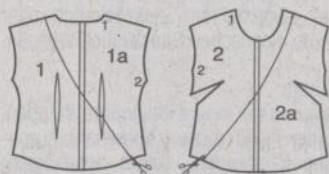
Schnitt-Teile 1, 1a, 2, 2a auf Bogen B rote Konturlinie

Größe 38/40
Größe 42/44
Größe 46/48

Schnittvorbereitung: Papierschnitt-Teile 1 und 1a sowie 2 und 2a an den entsprechenden Zusammensetzlinien aneinanderkleben. Papierschnitt des Vorder- und Rückenteils entlang der eingezeichneten Linie auseinander schneiden.

Zuschneiden:

1 Rückenteil je 1 mal
2 Vorderteil je 1 mal



a) Schrägstreifen für Ausschnitt 62/64/66,5 cm lang, 4 cm breit.

Für die asymmetrischen Vorder- und Rückenteile die Papierschnitt-Teile auf die rechte Stoffseite legen und stecken. Teile plus schmaler Naht- und 2 cm

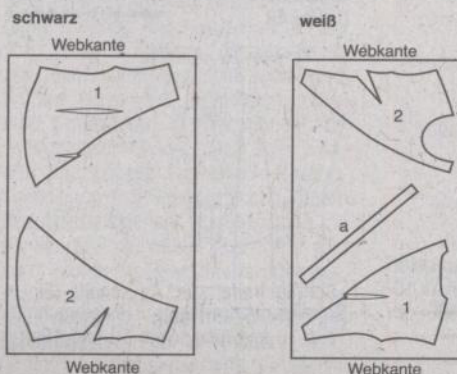
Saumzugabe aus dem entsprechenden Stoff zuschneiden.

Nähen:

Abnäher steppen. Vordere und rückw. Teilungsnaht steppen. Nahtzugaben jeweils in die schwarzen Teile gerichtet bügeln. Schulternähte steppen.

Ausschnittkante 1 cm breit mit dem Schrägstreifen einfassen. An den Arm-ausschnittkanten die Zugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen. Seitennähte steppen. Saumzugabe nach links bügeln und eingeschlagen feststeppen.

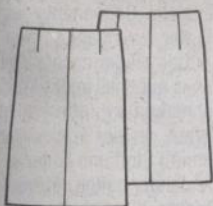
Zuschneidepläne



Modell 24

Rock

Größe 38, 40, 42, 44, 46, 48



Rocklänge 51 cm

Material:

Elastischer, weicher fallender Stoff (schwarz), 0,60 m, 140 cm breit.

Elastischer, weich fallender Stoff (weiß), 0,60 m, 140 cm breit.

Elastisches Futter (Colsman), 0,60 m, 140 cm breit.

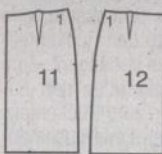
Vlieseline Formband von Freudenberg in Tailenweite.

1 Opti Naht-Reißverschluss, 22 cm.

Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 11 und 12 auf Bogen D rote Konturlinie

Größe 38
Größe 40
Größe 42
Größe 44
Größe 46
Größe 48



Schnittvorbereitung: Linien und Markierungen für Modell 24 beachten.

Zuschneiden:

11 Rückw. Rockbahn 2mal*
12 Vord. Rockbahn 2mal*

Teile plus schmaler Naht- und 3 cm Saumzugabe zuschneiden.

Futter: * = Teile auch aus Futter zuschneiden.

Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen elastische Nähte zu erhalten, mit schmal eingestelltem Zickzackstich oder einem elastischen Spezialstich steppen.

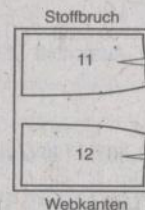
Nähen:

Abnäher steppen. Vord. und rückw. Mittelnäht steppen. Rechte Seitennaht steppen. An den linken seitlichen Schlitzkanten den Nahtreißverschluss einnähen. Unterhalb des Reißverschlusses die linke Seitennaht steppen. Am Futter Abnäher und Nähte steppen, Reißverschluss-Schlitz offen lassen. An der oberen Rockkante das Vlieseline

Formband entlang der markierten Nahtlinie aufbügeln. Futter rechts auf rechts auf den Rock ziehen und entlang der oberen Rockkante aufsteppen. Futter nach links wenden und bügeln. Futter-Schlitzkanten am Reißverschlussband eingeschlagen annähen. Obere Rockkante 1/2 cm breit absteppen. Saumzugabe nach links wenden und feststeppen. Futter 2 cm kürzer als Oberstoff säumen.

Zuschneideplan

schwarz + weiß und Futter

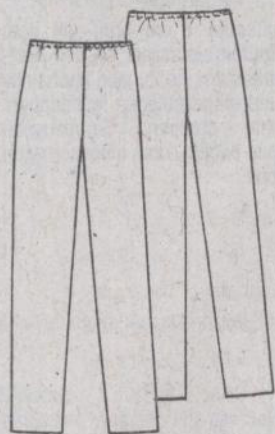


Unsere Empfehlung: Wenn elastische Stoffe angegeben werden, bitte nur solche verwenden, da der Schnitt speziell auf elastischen Stoff abgestimmt ist.

Modell 25

Hose

Größe 38, 40, 42, 44, 46, 48



Seitl. Hosenzlänge 98-101 cm
Saumweite ca. 36-41 cm

Material:

Elastischer, weicher, leichter Baustoff
(97% Baumwolle, 3% Elasthan), 1,10/
1,10/1,10/1,20/1,35/1,60 m, 150 cm
breit.

Gummiband in Taillenweite, 1,5 cm
breit.

Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 18,18a,19,19a auf Bogen B

schwarze Konturlinie

Größe 38

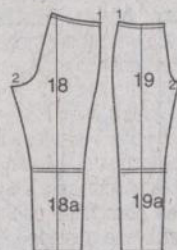
Größe 40

Größe 42

Größe 44

Größe 46

Größe 48



Schnittvorbereitung: Papierschnitt-
Teile 18 und 18a sowie 19 und 19a an

den entsprechenden Zusammensetzli-
nien aneinanderkleben.

Zuschneiden:

18 Rückw. Hosenteil 2mal

19 Vord. Hosenteil 2mal

Teile plus schmaler Naht und 3 cm
Saumzugabe zuschneiden.

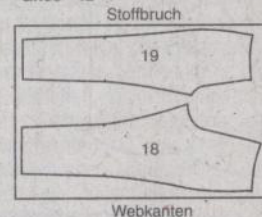
Wichtig: Um bei dehnbaren Stoffen
elastische Nähte zu erhalten, mit sch-
mal eingestelltem Zickzackstich oder
einem elastischen Spezialstich steppen.

Nähen:

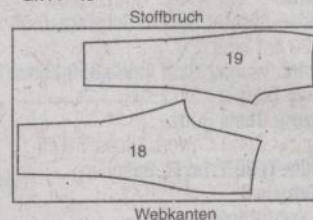
Seiten- und innere Beinnähte steppen.
Vordere und rückw. Mittelnäht durch-
gehend steppen. Obere Hosenkante
an der Umbruchlinie nach links bügeln
und feststeppen, dabei etwas Naht zum
Einziehen des Gummibandes offen las-
sen. Gummiband auf bequeme Weite
einziehen. Restliche Naht zunähen.
Saumzugabe nach links bügeln und
feststeppen.

Zuschneidepläne:

Gr.38 - 42



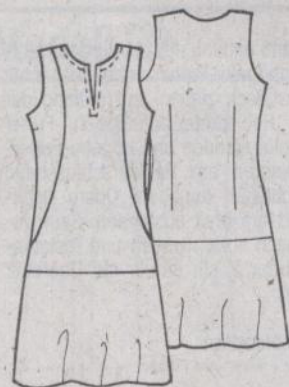
Gr.44 - 48



Modell 26

Kleid

Größe 38/40, 42/44, 46/48



Länge ab rückw. Ausschnitt 95/96/97
cm

Material:

Weicher, leichter Stoff, 1,65/1,65/1,70
m, 150 cm breit.

Wirkfutter 1,05/1,05/1,10 m, 140 cm
breit

Vlieseline H 200 von Freudenberg.

Nähgarn: Coats Duet.

Schnitt-Teile 7 bis 10+10a

auf Bogen D

rote Konturlinie

Größe 38/40

Größe 42/44

Größe 46/48

Schnitt den Papierschnitt des Rücken-
teils bis zur unteren Saumkante vom
Bogen abpausen, dazu den Rückenteil-
schnitt wie angegeben verlängern. Zum
Zuschneiden des Oberstoffes den Pa-
pierschnitt des Vorder- und Rückenteils
entlang der markierten Linie auseinan-
derschneiden. Den im Vorder- und
Rückenteil eingezeichneten Besatz se-
parat abpausen.

Zuschneiden:

7 Rückenteil 1mal im Stoffbruch*

Rückw. Besatz 1mal im Stoffbruch

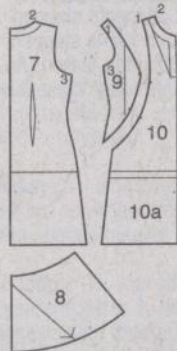
8 Vord. und rückw. Rockbahn 2mal im

Stoffbruch

9 Seitliches Vorderteil 2mal*

10 Vorderteil 1mal im Stoffbruch*

Vord. Besatz 1mal im Stoffbruch



Teile plus schmaler Naht- und Saumzu-
gabe zuschneiden. An der vord. und
rückw. Rockbahn entlang der Saumkan-
te keine Zugabe anschneiden (= Saum

wird mit Kantenstich versäubert). Die
über die Webkante liegenden Schnitt-
teile zum Schluss in offener Stofflage
zuschneiden.

Einlage auf vord. und rückw. Besatz bü-
geln.

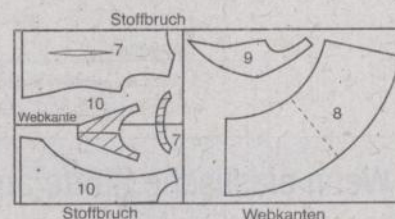
Futter: * = Teile auch aus Futter zu-
schneiden (Saumlänge beachten).

Nähen:

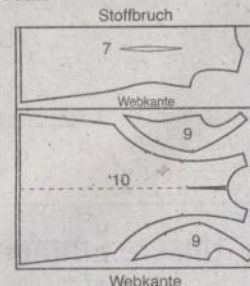
Abnäher steppen. Seitliche Vorderteile
an das Vorderteil steppen, Nahtzugaben
zur vord. Mitte gerichtet bügeln. Nähte
schmalkantig absteppen. Vordere und
rückw. Rockbahn an das Vorder- und
Rückenteil steppen. Nahtzugaben nach
oben gerichtet bügeln. Vorder- und
Rückenteil entlang der Rockansatznaht
absteppen. Schulternähte steppen. Am
Futter Abnäher, vord. Teilungsnaht und
Schulternähte steppen. Futter rechts auf
rechts auf das Kleid ziehen, Armaus-
schnittskanten von Stoff und Futter aufei-

inander steppen. Kleid wenden, Armaus-
schnittskanten bügeln. Seitennähte von
Oberstoff und Futter durchgehend step-
pen, dazu das Futter wieder nach außen
ziehen. Futter links auf links in das Kleid
ziehen, Ausschnittskanten offenkantig
aufeinander heften. An der vord. Mitte
(ab vord. Ausschnitt) Stoff und Futter ca.
15 cm lang aufeinander heften. Am vord.
und rückw. Besatz die Schulternähte
steppen. Besatz rechts auf rechts auf
das Kleid legen, entlang der Ausschnitt-
kante aufsteppen. An der vord. Mitte
beidseitig der Mitte um das Querzeichen
herum den Schlitz steppen. An der vord.
Mitte den Schlitz vorsichtig bis zum
Querzeichen einschneiden. Nahtzugabe-
n an den Rundungen einschneiden.
Besatz nach links wenden und bügeln.
Ausschnittkante wie eingezeichnet ab-
steppen. Armausschnittkanten abstep-
pen. Saumkante mit Kantenstich ver-
säubern. Futter schmal säumen.

Zuschneidepläne



Futter





Länge ab rückw. Ausschnitt 95/96/97 cm

Material:

Weicher, leichter Stoff (edel), 1,90/2,00/2,25 m, 142 cm breit.
1 teilbarer Opti-Reißverschluss, 50 cm.
Vlieseline H 200 von Freudenberg.
Nähgarn: Coats Duet.

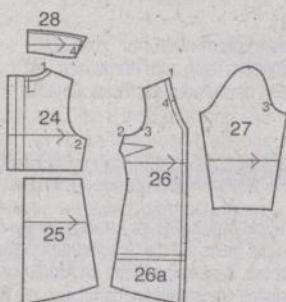
Schnitt-Teile 24, 25, 26, 26a, 27, 28 auf Bogen A rote Konturlinie
Größe 38/40
Größe 42/44
Größe 46/48

Schnittvorbereitung: Papierschnitt-Teile 26 und 26a an der Zusammensetzlinie aneinanderkleben. Den in Vorder- und Rückenteil eingezeichneten Besatz separat abpausen, dabei den rückw. Besatz bis zur rückw. Mitte abzeichnen. Am vord. Besatz eine Querteilungsnäht einzeichnen. Den im Oberkragen eingezeichneten Unterkragen separat abpausen.

Zuschneiden:

24 Rückenteil 1 mal im Stoffbruch
Rückw. Besatz 1 mal im Stoffbruch
25 Rückw. Rockbahn 1 mal im Stoffbruch

26 Vorderteil 2 mal
Vord. Besatz je 2 mal
27 Ärmel 2 mal
28 Oberkragen 1 mal im Stoffbruch
Unterkragen 1 mal im Stoffbruch



Teile plus schmaler Naht- und 2,5 cm Saumzugabe quer zuschneiden. Aus Stoffersparnis den vord. Besatz in zwei Teilen zuschneiden.

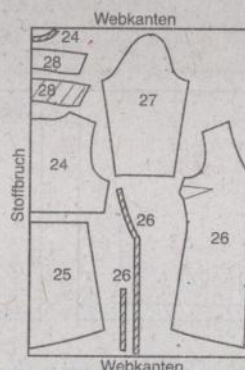
Einlage auf die Besätze und den Oberkragen bügeln.

Nähen:

Am Rückenteil die Faltenbrüche von rechts einbügeln. Bruchkante ½ cm breit absteppen. Falte von rechts so legen, dass die Bruchkanten über dem rückw. Stoffbruch aneinanderstoßen (= Kellerfalte). Falte an der oberen Kante wie eingezeichnet feststeppen. Falte an der unteren Kante festheften und bügeln. Rückw. Rockbahn an das Rückenteil steppen. Nahtzugabe nach unten bügeln. Rockbahn entlang der Ansatznaht absteppen. Abnäher steppen. Schulternähte steppen. Ärmel in die Armausschnittkanten stecken und steppen. Seiten- und Ärmelnähte durchgehend in einem Arbeitsgang steppen. Saumzugabe und Zugabe an den unteren Ärmelkanten nach links bügeln und feststeppen, dabei in rückw. Saummitte die Mehrweite in eine kleine Falte legen.

Kragen arbeiten: Unter- und Oberkragen rechts auf rechts legen und an den Außenkanten aufeinander steppen, dabei die Mehrweite des Oberkragens leicht anschließen. Kragen wenden und bügeln. Kragenansatzkanten offenkantig aufeinander heften. Kragen auf die Ausschnittkante stecken und bis Nahtzahl 4 aufheften, dabei liegt der Unterkragen auf der Ausschnittkante. Geöffneten Reißverschluss von rechts so auf die vord. Kanten heften, dass die Zähnen ins Vorderteil gerichtet liegen. **Besatz** arbeiten: Am vord. Besatz die Quernähte steppen. Rückw. Besatz an die vord. Besätze steppen. Besatz rechts auf rechts auf Ausschnitt- und vord. Kanten legen und aufsteppen, dabei wird Kragen und Reißverschluss zwischengefasst. Besatz nach links wenden und bügeln. Reißverschlusszähnen liegen nach vorne gerichtet. Untere Besatzschmalen eingeschlagen an die Saumzugabe nähen. Ausschnitt- und vord. Kanten in Besatzbreite absteppen, Kragen dabei nach oben legen, damit er nicht mitgefasst wird. Kragen nach außen legen.

Zuschneideplan



MNSH 034
erscheint in der **OZ-Verlags-GmbH**
Römerstraße 90
D-79618 Rheinfelden
www.oz-verlag.de
Tel.: 07623/964-0

Herausgeber: H. + E. Medweth

Geschäftsführung/

Verlagsleitung: Sandra Linsin

Programmleitung: Ulrike Bogatz

Redaktion: Gundula Steinert

Objekt koordinierung: Sandra Brychcy

Schnitte: Mia Führer

Techn. Redaktion: Luitgard Milz

Layout Bildteil: Christiane Tischer

Layout Werkteil: www.heydesign.de

Layout Bogen: Mia Führer

Marketingleitung: Silke Diedrichs

Vertriebsleitung: Bernd Mantoy

Fax: 07623/964-159

Vertrieb: BPV Medien Vertrieb

GmbH & Co. KG

Römerstraße 90

D-79618 Rheinfelden

www.bpv-medien.com

Verantwortlich für

den Anzeigenteil: Sandra Linsin

Anzeigenverkauf: Tel. 07623/964-613

anzeigen@oz-verlag.de

Heftbestellung: Tel. 07623/964-155

bestellservice@oz-verlag.de

Service: service-hotline@oz-verlag.de

Druck: OZ Druck & Medien GmbH
Rheinfelden

© 2016 by OZ-Verlags-GmbH/Rheinfelden. Printed in Germany.

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberrecht, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig erstellt und geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Aboservice: Aboservice, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden, Tel.: 07623/964-156, Fax: -451, E-Mail: abo@oz-verlag.de

Einzelbestellservice: OZ-Bestellservice, Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden, Tel.: 07623/964-155, Fax: -451, E-Mail: bestellservice@oz-verlag.de; www.shop.oz-verlag.de. Bei einer Bestellung berechnen wir Ihnen Versandkosten in Höhe von € (D) 2,20. Ausland auf Anfrage.

Bezugsquellen

Opti Reißverschlüsse über:

MEZ GmbH
Kaiserstr. 1, D-79341 Kenzingen,
+49 07161/65277-20, (Endverbraucherservice),
E-mail: endverbraucherservice@coats.com,
Internet: www.makeitcoats.com
Auf der Internetseite Make it Coats finden Sie unter dem Punkt „Bezugsquellen“ Listen mit Fachhändlern in Ihrer Nähe.

Gebrüder Colman GmbH & Co. KG
Hinsbecker Löh 10
45257 Essen
Tel.: +49 (0) 201 4865 0
Fax: +49 (0) 201 4865 331
Email: info@colman.de
Internet: http://www.colman.de

Makerist GmbH
Ritterstr. 11
10969 Berlin
Telefon: + 49 (0)30 20898724 0
E-Mail: hallo@makerist.de

Freudenberg Vliesstoffe SE & Co. KG
Vertrieb Vlieseline
Postfach
69465 Weinheim
Tel.: 06201 / 80 67 00
Fax: 06201 / 88 29 78
E-Mail: info@vlieseline.com
Internet: www.vlieseline.de

Nähschule

Die Nähmaschine

Die wichtigste Voraussetzung für das Anfertigen von Kleidungsstücken ist eine gut funktionierende Nähmaschine. Wichtig für die Vorbereitung der Näharbeit ist die richtig eingesetzte Nähmaschinennadel. Sie muss in ihrer Stärke zum Stoff passen. Für feine, dünne Stoffe wähle man die Stärke 70 oder 80, für feste, dicke Stoffe 90 oder 100. Für Leder, Jeans sowie Strick- und Jerseystoffe sind im Fachhandel Spezialnadeln erhältlich.

Scheren

Man benötigt mindestens zwei Scheren zum Schneiden. Eine größere zum Zuschneiden und eine kleine zum Abschneiden der Fäden. Die Scheren sollten nur für Näharbeiten benutzt werden und scharf geschliffen sein.

Bügelgeräte

Moderne Bügelgeräte sind Dampfbügeleisen und mit einer Temperaturregelung. Für den

betreffenden Stoff wird jeweils die richtige Bügeltemperatur eingestellt. Am besten eignen sich Bügeleisen mit Teflonsohle. Tipp: Dampfbügeleisen sollten zur Hälfte mit destilliertem und mit normalem Wasser gefüllt werden.

Maßband

Das Maßband dient nicht nur zum Maßnehmen, sondern auch zum Abmessen und Nachmessen der Kleidungsstücke. Lineale

und Winkel werden zum Aufzeichnen längerer Nähte und ähnlicher Arbeiten benötigt.

Magnet

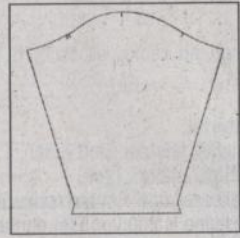
Er dient als Führungsmittel, um die jeweiligen Nahtabstände gleichmäßig nähen zu können. Praktisch ist er auch zum schnellen Einsammeln heruntergefallener Stecknadeln.

Ärmel, Ärmelschlitz und Manschetten:

Ärmel: Die Ärmel flach bzw. offen einsetzen. Zuerst die Schulternähte im Oberteil schließen. Im Vorder- und Rückenteil sowie im Ärmel befinden sich Knipse (vorne zwei Knipse, hinten ein Knips) (Abb. 1) die aufeinandertreffen müssen. Der Knips in der Mitte der Armkugel muss auf die Schulternäht treffen (Abb. 1). Ärmel und Oberteil rechts auf rechts zeichengemäß legen und die Naht bei 1 cm schließen. Hierbei darauf achten, dass keine Weite im Ärmel vorhanden ist, bzw. die Weite gleichmäßig verteilt wird. Nahtzugabe ins Oberteil bügeln. Eventuell die Nahtzugabe des Oberteils einschneiden, damit sich die Nahtzugabe besser legt, speziell wenn es sich um feste und nicht dehbare Stoffe handelt. Die Naht je nach Geschmack schmal, sowie fußbreit absteppen und nochmals bügeln. Die Ärmel- und Seitennaht rechts auf rechts gemeinsam schließen und nach hinten bügeln.

Ärmel geschlossen einsetzen: Ärmel zeichengemäß rechts auf rechts auf die Armausschnittkante legen, dabei müssen die im Vorder- und Rückenteil befindlichen Knipse mit denen im Ärmel deckungsgleich sein. Der Knips in der Mitte der Armkugel liegt an der Schulternäht. Sollte der Ärmel mit Rollweite gearbeitet sein, so muss diese zwischen den Knipsen eingehalten werden. Ggf in diesem Bereich die Weite vor dem Einnähen mit einem Faden einhalten. Naht nähen und Nahtzugabe in das Oberteil bügeln.

Abb. 1



Raglanärmel: Die vordere Seite des Raglanärmels (Abb. 1) zeichengemäß rechts auf rechts an das Vorderteil stecken, so dass keine Weite in der Naht ist (Abb. 2). Die Naht nähen, in den Ärmel bügeln und von rechts schmal, sowie fußbreit absteppen. Die andere Naht am Rückenteil ebenso schließen. Jetzt Ärmel- und Seitennaht rechts auf rechts gemeinsam schließen. Die Nahtzugabe nach hinten bügeln und schmal absteppen.

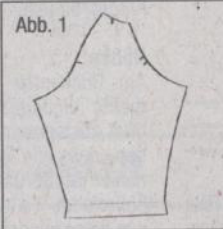


Abb. 1

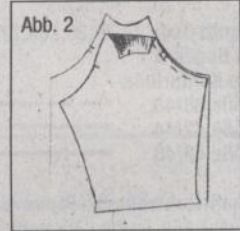


Abb. 2

Einfacher Ärmelschlitz:

Den Ärmel zeichengemäß einschneiden (Abb. 1). Einen Paspelstreifen 2 cm breit im schrägen Fadenlauf zuschneiden. Den Paspelstreifen rechts auf links an die Kante des Schlitzzeinschnittes vom Ärmel legen (Abb. 2), nähen (zum Schlitzende hin, schmaler werden!). Paspelstreifen und Naht zueinander bügeln und den Paspel um die Nahtzugabe auf die rechte Seite legen (Abb. 3). Die Schnittkante des Paspelstreifens 0,5 cm einschlagen und von rechts schmal aufsteppen (Abb. 4). Am Ärmelübertritt den Einfass nach innen legen.

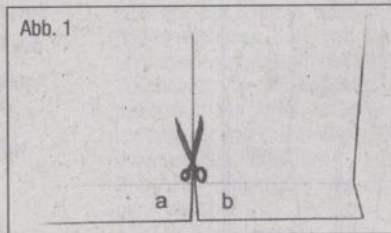


Abb. 1

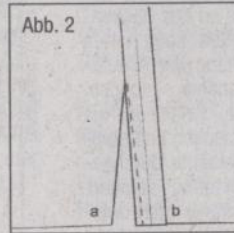


Abb. 2

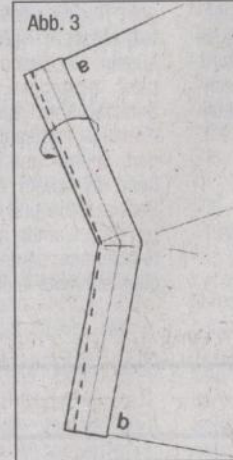


Abb. 3

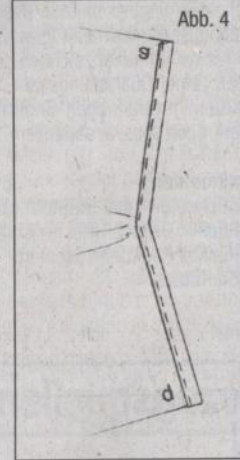


Abb. 4

Dachschlitz: Den Schlitz zeichengemäß einschneiden, am oberen Schlitzende schräg nach links einschneiden (Abb. 1). Die hintere Schlitzkante schmal doppelt einschlagen und feststeppen (Abb. 22). Den Streifen für den Dachschlitz rechts auf links an die Schlitzlinie des Oberärmels legen und steppen. Am oberen Schlitzende schräg zur Stepplinie einschneiden (Abb. 3). Die Blende nach rechts bügeln. Unter der anderen Schlitzkante hindurch nach außen ziehen und links auf links doppelt bügeln. Die Bruchkante nach außen schlagen und auf die Ansatznaht heften. Die oberen Ecken der Blende gegeneinander nach hinten umschlagen, so dass ein Dach entsteht (Abb. 4). Das obere Ende der Blende liniengemäß feststeppen, anschließend die Ansatzkante der Blende schmal absteppen.

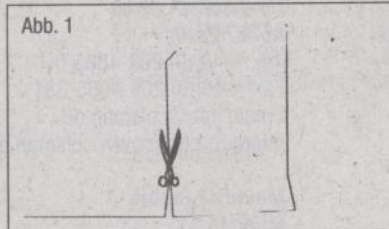


Abb. 1

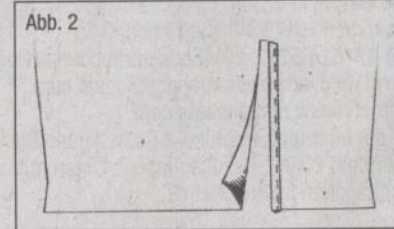


Abb. 2

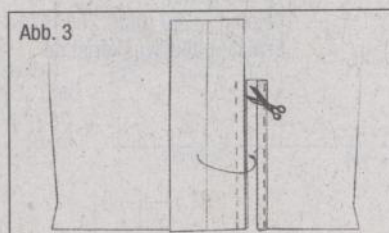


Abb. 3

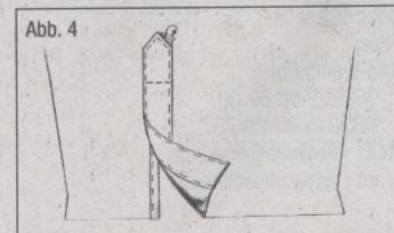


Abb. 4

Allgemeine Tipps:

Einpaspeln von Kanten: Den Paspelstreifen links auf links auf Bruch bügeln und die Schnittkante versäubern (Abb. 1). Die einzupaspelnden Kanten und den Paspel rechts auf rechts heften und nähen. Darauf achten, dass die Kante weder eingehalten, noch ausgeleiert wird. Die Nahtzugabe herausschneiden (Abb. 2) und den Paspel nach innen umbügeln. Die Bruchkante von links schmal auf den Oberstoff steppen (Abb. 3).

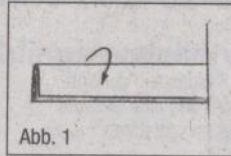


Abb. 1

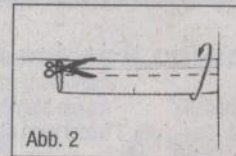


Abb. 2

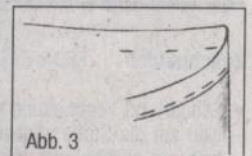


Abb. 3

Tipp zum Kräuseln: Die Schnittkante versäubern. Von der Schnittkante 0,5 und 0,9 cm breit mit großem Stich steppen. An Nahtanfang und Ende das Nähgarn in langen Fäden hängen lassen und die Enden nicht verriegeln. Durch Ziehen der Unterfäden lässt sich das Gewebe jetzt zusammenstauchen (Abb. 1). Es entstehen Kräusel. Den Stoff auf die angegebene Weite zusammenziehen. Hat der Stoff die gewünschte Weite, werden die Nahtenden verknotet und die Kräusel gleichmäßig über den Stoff verteilt (Abb. 2).

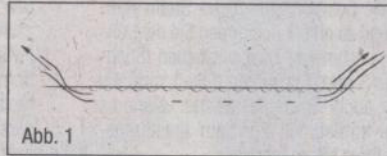


Abb. 1

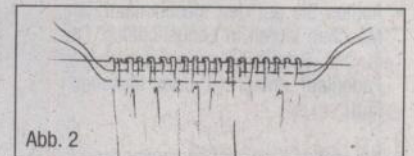


Abb. 2

Gürtelschlaufen zum Durchziehen: Die Gürtelschlaufen rechts auf rechts legen, nähen (Abb. 1) und auf rechts umdrehen (Abb. 2). Die Kanten schmal absteppen (Abb. 3).

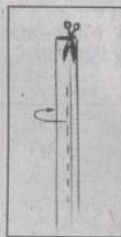


Abb. 1

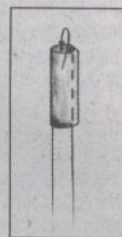


Abb. 2

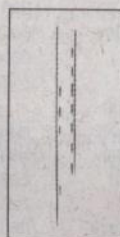


Abb. 3

Gürtelschlaufen: Die beiden Längskanten versäubern, links auf links nach innen bügeln (Abb. 1) und schmal feststeppen (Abb. 2).

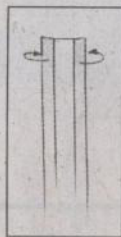


Abb. 1

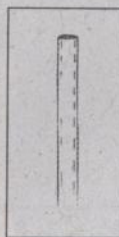


Abb. 2

Briefecke: Zunächst die Ecke im Winkel von 45° abschneiden. Dabei muß an der fertigen Ecke 1 cm Nahtzugabe bleiben (Abb. 1). Die Ecke rechts auf rechts legen (Abb. 2), nähen und die Nahtzugabe auseinander bügeln (Abb. 3). Ecke auf links wenden, Säume einbügeln und knappkantig aufsteppen (Abb. 4).

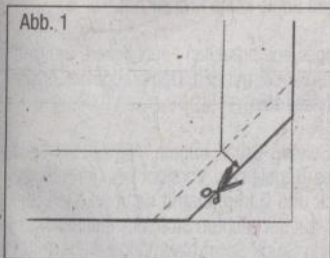


Abb. 1

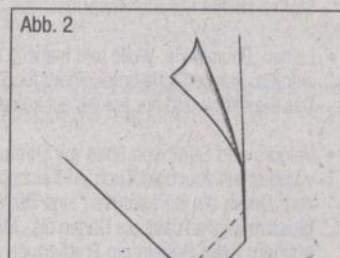


Abb. 2

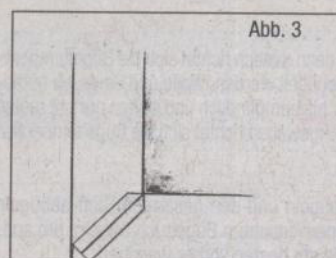


Abb. 3

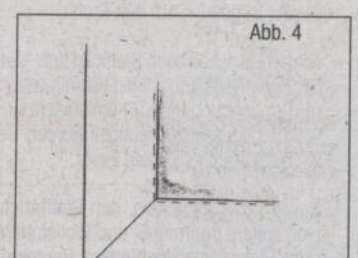


Abb. 4

Rechts - Links - Naht:

Die zu nähenden Teile links auf links legen, die Naht bei 0,3 cm schließen und versäubern (Abb. 1). Das Nähgut umdrehen, so dass die rechten Stoffseiten aufeinanderliegen und die Naht bei 0,6 cm nähen (Abb. 2). Die Nahtzugabe zu einer Seite bügeln und von rechts aufsteppen.

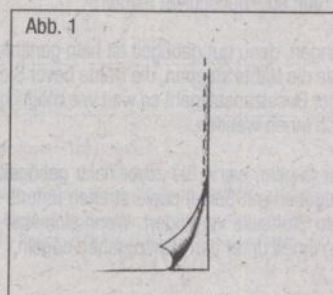


Abb. 1

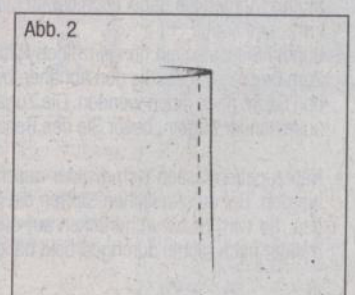


Abb. 2

Verarbeitungstipps für Jersey und Strickstoffe

Zuschneiden

- Schnitt und Verarbeitung der Modelle sind auf die Stoffe abgestimmt. Deshalb nur gleiche oder ähnliche Stoffe wie beim Modell angegeben verwenden.
- Achten Sie auf den Maschenlauf. Die Maschen laufen in Längsrichtung. Der in den Schnitt-Teilen eingezeichnete Fadenlauf entspricht dem Maschenlauf.
- Bei groben Strickstoffen verwenden Sie Stecknadeln mit Glasköpfchen. Diese rutschen nicht so leicht durch die Maschen.
- Strickstoffe zum Zuschneiden nicht in die Breite ziehen. Als Unterlage z.B. ein Leintuch verwenden. Auf dieser rutschhemmenden Unterlage lassen sich die Stoffe besser schneiden als auf einer glatten Fläche.

Schnittlinien übertragen

- Je nach Stoffart können die Linien mit Kopierpapier und Kopierädchen übertragen werden. Sie sollten es an einem Stoffrest ausprobieren. Das Rädchen könnte die Maschen bei sehr feinen Jerseys zerstören. Bei groben Strickstoffen sind die punktierten Linien nicht zu sehen. Verwenden Sie anstelle des Rädchens die stumpfe Seite eines Messers.

- Die Nahtlinien nicht mit Schneiderkreide markieren, da der Kreidestaub die Nadeln stumpf macht und eine stumpfe Nadel kann die Maschen zerstören.

Nähen

- Um die Dehnfähigkeit dieser Stoffe weitgehend zu erhalten, steppen Sie die Nähte mit schmalen Zickzackstichen (Stichlänge 3 mm, Stichbreite 0,5–1 mm). Es gibt auch spezielle Stiche. Näheres dazu entnehmen Sie dem Anleitungsheft Ihrer Nähmaschine.
- Zum Heften von Jersey nicht normalen Heftfaden, sondern feines Nähgarn verwenden. Steppen Sie mit einer Jersey-nadel, sie hat keine kugelige Spitze, so dass die feinen Maschen beim Einsteichen nicht verletzt werden.
- Schulternähte dürfen sich nicht ausdehnen. Fassen Sie deshalb beim Steppen der Nähte Schrägband oder einen Schrägstreifen aus einem passenden Futterrest mit.
- Ausschnittkanten, die nicht elastisch bleiben müssen, können Sie mit ca. 1 cm breiten Einlagestreifen gegen Ausdehnen sichern. Streifen so auf die Ausschnittlinien bügeln, dass die Streifenmitte auf der Ausschnittlinie liegt. So können Sie auch Nähte, die sich nicht ausdehnen sollen (z.B. Ärmel-einsetznähte) sichern.

- An Einschnittstellen können Maschen laufen. Deshalb an diesen Stellen vor dem Einschneiden von links kleine Einlagestücke aufbügeln oder nach dem Einschneiden die Schnittkanten dünn mit farblosem Nagellack bestreichen.

- Die Ränder der Naht- und Saumzugaben versäubern Sie mit großen Zickzackstichen oder mit Overlockstichen. Falls sich die Stoffränder beim Versäubern ausdehnen, kleben Sie Klebestreifen auf die äußere Kante der Zugabe und versäubern dicht daneben. Danach schneiden Sie den Stoffrand mit dem Klebestreifen ab.

- Säume bleiben dehnbar, wenn sie von rechts mit einer Zwillingsnadel steppen (2 Oberfäden, 1 Unterfaden). Auf der Oberseite des Stoffes entstehen dabei 2 Stepplinien, auf der Unterseite elastische Zickzackstiche.

- Handgenähte Säume nähen Sie mit Hexenstichen. Schlagen Sie zum Nähen die obere Kante der Saumzugabe zurück. Nähfaden nicht stramm anziehen, sondern locker lassen, damit der Saum dehnbar bleibt.

Bügeln

- Die Bügeltemperatur richtet sich nach dem Material des Stoffes, bei Fasermischungen nach der empfindlicheren Faser.
- Grundsätzlich sollten Sie vor dem Bügeln an einem Stoffrest eine Bügelprobe machen.
- Bügeln Sie Jersey und Strickstoffe möglichst nicht quer, sondern in Maschenrichtung, damit diese Stoffe nicht verdehnt werden.
- Strickstoffe mit grober Struktur, z.B. Rippenstrick, auf einer weichen Unterlage aus Frottee oder auf einem Biberbett-Tuch bügeln. Lassen Sie dabei das Bügeleisen nur leicht und ohne Druck über den Stoff gleiten.

Richtiges Bügeln – so wichtig wie korrektes Nähen

- Je hochwertiger das Material und empfindlicher der Stoff, desto sorgfältiger muss gebügelt werden.
- Möglichst immer auf der linken Stoffseite bügeln. Wenn Sie von rechts bügeln, legen Sie ein Bügeltuch auf den Stoff.
- Achten Sie schon beim Stoffkauf aufs Material, denn danach richtet sich die Bügeltemperatur. Baumwolle und Leinen können sehr heiß gebügelt werden. Wolle und Seide bei mittlerer Temperatur bügeln. Chemiefasern sind sehr hitzeempfindlich und sollten nur mit mäßig warmem Bügeleisen gebügelt werden. Bei Mischgeweben richtet sich die Bügeltemperatur nach der empfindlichsten Faser.
- Bevor Sie zuschneiden, den Stoffbruch ausbügeln und den gesamten Stoff abbügeln (von links!). Baumwoll- und Wollstoffe mit einem feuchten Bügeltuch bügeln, um späteres Einlaufen zu verhindern. Baumwollstoffe am besten vorher waschen.
- Um sicher zu gehen, machen Sie eine Bügelprobe am Stoffrest oder an einer Ecke des Stoffes. Achten Sie dabei auch darauf, wie der Stoff auf Feuchtigkeit reagiert.
- Bügeln Sie zwischen den einzelnen Nähvorgängen, denn gut gebügelt ist halb genäht. Zum Beispiel bügeln Sie den Abnäher, bevor Sie die Nähte steppen, die Nähte bevor Sie den Saum nach innen wenden. Die Zugaben der Besatzansatznaht so weit wie möglich auseinander bügeln, bevor Sie den Besatz nach innen wenden.
- Nahtzugaben lassen sich exakter auseinander bügeln, wenn Sie zuvor flach gebügelt werden. Bei empfindlichen Stoffen die Nahtzugaben mit Seidenpapierstreifen unterlegen. So wird das Durchdrücken auf die rechte Stoffseite verhindert. Wenn sich Nahtträger nach rechts durchgedrückt haben, von innen unter den Nahtzugaben bügeln.
- Stecknadeln, Heft- und Markierungsfäden vor dem Bügeln entfernen. Sie können beim Überbügeln der Stoffe Abdrücke hinterlassen.
- Reinigen Sie die Sohle Ihres Bügeleisens regelmäßig. Beim Bügeln von sehr feinen Stoffen sollten Sie auch darauf achten, dass die Sohle keine Kratzer hat.
- Leinen, Baumwolle, Wolle und manche Mischgewebe brauchen Feuchtigkeit, um glatt zu werden. Solche Stoffe unter einem feuchten Tuch oder mit dem Dampfbügeleisen bügeln. Das Bügeltuch darf nur feucht, auf keinen Fall nass sein.
- Velours und Samt von links mit Dampf und wenig Druck bügeln. Am besten Sie verwenden ein feuchtes Tuch und ein normales Bügeleisen. Vorsicht bei Dampfbügeleisen! Durch die Dampfdüsen sind Bügeldruck und Dampfaustritt nicht an allen Stellen gleichmäßig, so dass die Düsen als „Muster“ auf der rechten Stoffseite sichtbar werden können. Beim Bügeln ein Frotteetuch oder ein Stück Samt bzw. Velours mit dem Flor nach oben auf die Bügelunterlage legen. Beim Aufbügeln von Einlage die doppelt zugeschnittenen Stoffteile rechts auf rechts aufeinander liegen lassen.
- Auch Stoffe mit strukturierter Oberfläche mit wenig Druck und auf einer weichen Unterlage bügeln.
- Seide, Satin, Viskose trocken oder mit wenig Dampf bügeln. Auf keinen Fall unter einem feuchten Tuch, am Stoff könnten Wasserränder entstehen.
- Chiffon nur trocken bügeln – er kräuselt sich, wenn er mit Dampf oder Wasser in Berührung kommt.